

081

Eine
erfolgreiche Saison
1992/93



Mini-Kicker
SG Hesepe-Epe-Rieste

Zur Erinnerung an die erfolgreiche Saison 1992/93 habe ich Dir dieses kleine Heft zusammengestellt. Mit 19:1 Punkten und 99:2 Toren gewannen wir die Staffelleisterschaft und auch in der Halle haben wir unser gestecktes Ziel weit übertroffen. Wir erreichten die Endrunde in Rulle, wo uns dann leider das nötige Glück fehlte, um Hallenkreismeister zu werden. Trotzdem können wir stolz sein, zu den besten Mannschaften des Landkreises Osnabrück zu gehören. Draußen konzentrierten wir uns dann auf die Kreismeisterschaften. Auch hier schnitten wir gut ab und gewannen die Vize-Meisterschaft. Dieses schöne und erfolgreiche Jahr kam nur zustande weil wir wirklich hart gearbeitet haben. An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank an die Eltern aussprechen, ohne die diese Leistung niemals zustande gekommen wäre, denn nur durch das regelmäßige Training wurde uns am Ende dieser Erfolg beschert. Es hat mir großen Spaß gemacht, mit Euch zu arbeiten.

Werner Sadzio

(Werner Sadzio)

Meine lieben Mini-Kicker, am Ende unserer Minikickersaison möchte ich mich auch in diesem Heft verewigen und Euch sagen, Ihr ward und seid eine Supertruppe!

Wenn man überlegt, daß aus drei Vereinen eine Mannschaft entstanden ist, und Ihr Euch immer gut vertragen und betragen habt, dann muß ich sagen, Ihr habt einen guten Charakter und eine gute Einstellung zum Fußball.

Ich möchte nur sagen, vielen Dank an Euch und Eure Eltern und viel Spaß weiterhin in unserer Spielgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Timon Viana
(Timon Viana)

Unsere ersten Erfolge im Spieljahr 1992/93

Turniersieg in Epe



Siegerehrung durch unseren Jugendleiter Reinhard Timper



Super 7 Platz 1 in Bramsche

Sieger von 11 teilnehmenden Mannschaften



hinten v.l.: Betreuer Jürgen Kiese, Ike Fleddermann, Mathias Steinkamp, Christoph Gorselitz, Sebastian Bosse, Julia Sadzio, Betreuer Werner Sadzio
vorne v.l.: Bastian Kiese, Marcel Mörking, Julian Lampe, Marc Mörking



Minikicker knapp gescheitert

Um den Kreismeistertitel spielten am Samstag nachmittag auf dem Sportplatz in Epe insgesamt acht Minikicker-Mannschaften, die zuvor bereits in ihrer Staffel, in die automatisch jedes Team eingeteilt wird, an der Spitze gestanden hatten. Zahlreiche Zuschauer sahen hierbei spannende

Spiele, wobei die Sportfreunde Oesede schließlich die Nase vorn hatten und auf dem höchsten „Treppchen“ landeten. Die Lokalmatadoren der Spielgemeinschaft Hesepe/Epe/Rieste kämpften im Endspiel zwar hart, mußten sich einer 1:2-Niederlage aber „nur“ mit dem zweiten Platz

zufriedengeben. Hinten: Betreuer Werner Sadzio, Julia Sadzio, Christoph Gorselitz, Mathias Steinkamp, Sebastian Bosse, Phillip Tschöke und Betreuer Jürgen Kiese. Knieend: Bastian Kise, Sven Bartsch, Marcel und Marc Mörking sowie Julian Lampe (von links). hö/Foto: Hönen



Mini-Kicker SG Hesepe/Epe/Rieste

Eine erfolgreiche Hallensaison spielten unsere "Minis" im Spieljahr 1992/93. Gleich mit zwei Mannschaften erreichten wir die Endrunde in Rulle. Unsere zweite Minimannschaft qualifizierte sich als Tabellenzweiter mit 10:6 Punkten und 5:2 Toren hinter dem TuS Bersenbrück II. Ein viel schwereres Programm hatte unsere erste Minimannschaft zu bewältigen. Um an der Endrunde teilnehmen zu können mußten wir in der Vor- und in der Zwischenrunde mindestens einen zweiten Platz erreichen. Dieses schafften wir in der Vorrunde mit nur einer Niederlage (gleich im ersten Spiel gegen die SG Achmer/Üffeln) und zwei Unentschieden sicher mit 16:4 Punkten und 31:4 Toren hinter der SG Achmer/Üffeln.

Die dicken Brocken kamen dann in der Zwischenrunde, die am 6.3.93 in Badbergen stattfand. Auch hier belegten wir den zweiten Platz hinter der SG Engter/Kalkriese mit 6:2 Punkten und 6:3 Toren ohne Niederlage. Siege gab es gegen Berge/Grafeld (2:0) und Bersenbrück (2:1), zwei Unentschieden gegen Vehrte (0:0) und Engter/Kalkriese (2:2).

Die Endrunde am 21.3.93 in Rulle hatte es dann in sich. In einem gut organisierten Turnier sahen die vielen Zuschauer für diese Altersklasse (bis 7 Jahre) technisch schon sehr guten Fußball. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, waren doch Donald Duck, Goofy, Mickey Mouse und Pluto ihre ständigen Begleiter.

Während unsere zweite Mannschaft hier nicht überzeugen konnte (gegen Bramsche 0:1, gegen Bad Essen 1:2, Torschütze hier war Christian Clements, gegen Bad Laer 0:0), hätte unsere erste Mannschaft mit etwas mehr Glück durchaus das Endspiel erreichen können. Im ersten Spiel gegen Tura Melle waren wir die bessere Mannschaft, kamen aber über ein 1:1 Unentschieden trotz guter Torchancen nicht hinaus. Gegen Concordia Belm/Powe mußten wir eine unglückliche 1:2 Niederlage einstecken. Auch in diesem Spiel waren wir die bessere Mannschaft, doch leider wurden die besten Chancen vergeben. Im letzten Gruppenspiel mußten wir dann gegen den späteren Kreismeister TuS Bad Essen antreten. In einem sehr guten und ausgeglichenen Spiel stand es am Ende 2:2 Unentschieden. An diesem Tag schossen Sebastian Bosse 2, Matthias Steinkamp und Julia Sadzio je 1 Tor. Auch wenn der ganz große Erfolg ausblieb, können wir doch stolz sein, gleich mit zwei Mannschaften die Endrunde erreicht zu haben und damit immerhin zu den acht besten Mannschaften im Landkreis Osnabrück zu gehören.

Werner Sadzio

Unsere erste Mannschaft



von links oben: Betreuer Werner Sadzio, Mathias Steinkamp, Sebastian Bosse, Christoph Gorselitz, Julian Lampe, Betreuer Jürgen Kiese; von links unten: Philipp Tschöke, Marcel Mörking, Julia Sadzio

Unsere zweite Mannschaft



von links oben: Betreuer Gottfried Gorselitz, Christian Clements, Benedikt Hornack, Sebastian Scholz, Bastian Kiese, Marc Mörking, Betreuer Jürgen Kiese; von links unten: Sven Rothert, Inga Baumann, Dominic Maßmann, es fehlt Sven Bartsch

Mini-Kicker SG Hesepe/Epe/Rieste

Toll, was die Mini-Kicker der SG Hesepe/Epe/Rieste in dieser Saison geleistet haben.

Zunächst erspielten wir uns mit 19:1 Punkten und 99:2 Toren die Staffelleisterschaft. Mannschaften wie Bramsche, Neuenkirchen, Engter und Achmer wurden in der Rückserie regelrecht deklassiert. So konnten wir uns auf die Kreismeisterschaft, die in diesem Jahr in Epe stattfinden sollte, freuen. Acht Staffelsieger ermittelten in zwei Gruppen den Kreismeister, gespielt wurde jeweils 2 x 10 Minuten. Unserer Gruppe wurde Eggermühlen, Glandorf und Belm/Powe zugelost.

Gegen Eggermühlen erspielten wir uns ein klares 3:0. Die Tore erzielten Bartsch, Lampe und Steinkamp. Im zweiten Spiel gegen Glandorf mußten wir kämpferisch alles geben und gingen am Ende mit 2:0 (Bartsch und Sadzio) als Sieger vom Platz. Im dritten Spiel gegen Belm/Powe reichte uns ein Unentschieden, um in das Finale einzuziehen, und es blieb in dieser schweren Partie dann auch beim 0:0. In der anderen Gruppe setzte sich SF Oesede gegen den Favoriten Bad Essen durch und so hieß das Endspiel SF Oesede - SG Hesepe/Epe/Rieste.

In einem spannenden Spiel unterlagen wir hier unglücklich mit 1:2. Matthias Steinkamp erzielte zwar schon nach 5 Minuten den Führungstreffer für uns, doch leider 2 Minuten später auch den Ausgleich zum 1:1. Kurz vor der Pause mußten wir durch eine kleine Unaufmerksamkeit unserer Abwehr dann noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Mit etwas mehr Glück hätten wir das Blatt noch einmal wenden können, doch leider wurden die besten Chancen vergeben. Nach dem Endspiel kullerten ein paar Tränen der Enttäuschung, doch bei der Siegererhebung war das Spiel bereits wieder vergessen und man freute sich über die gewonnene Vizemeisterschaft. Schöne Erfolge konnten wir in diesem Jahr feiern: Staffelleisterschaft, Vizekreismeister und drei Turniersiege. In der Halle haben wir mit zwei Mannschaften die Endrunde erreicht. Mehr kann man wohl kaum erreichen.

Fußball um Pol und Plüschtiere

Minikicker beschließen Hallenrunde

Kinder an die Macht: Am Sonntag endet die große Winterhallenrunde der Jugendfußballer im Landkreis mit einem Spektakel besonderer Art. Die Minikicker, zwischen vier und sieben Jahre jung, spielen die letzten Titel aus. Der Festtag der kleinsten Nachwuchsspieler wird diesmal von Eintracht Rulle ausgerichtet und hat am Sonntag (Beginn 12 Uhr, Endspiele um 15 Uhr und um 17.30 Uhr) wieder mal viel mehr als nur Fußball zu bieten.

Längst hat diese Veranstaltung Tradition, ebenso wie der Tag der Minis zum Abschluß. „Wir haben mit unseren Kleinen etwas Besonderes vor“, sagt Kreisjugendobmann Werner Bögershausen, der die Mammutrunde dank der Hilfe zahlreicher Staffelleiter und Vereinsmitarbeiter reibungslos

organisiert. Die Halle des Ruller Sportzentrums soll sich in ein Disney-Land verwandeln; Donald Duck, Pluto, Goofy und Micky Maus werden erwartet. Pokale, Plüschtiere und Preise bei einem Quiz stehen bereit.

Um 12 Uhr beginnt in Rulle die Konkurrenz der zweiten Mannschaften mit SV Bad Laer, FCR Bramsche, SG Hesepe/Epe/Rieste, TuS Bad Essen, VfL Kloster Oesede, BW Hollage Eintracht Rulle und TuS Bersenbrück. Das Endturnier der besten acht Minikickerteams wird um 14.20 Uhr eröffnet. Um das traditionsreiche Niedersachsenroß von Friedel Hu necke bewerben sich Concordia Belm-Powe, TuS Bad Essen, SG Hesepe/Epe/Rieste, Tura Melle, SG Engter/Kalkriese, SF Oesede, Eintracht Rulle und TV Neuenkirchen.

Mini-Kicker-Finale

ON Osnabrück — Die Fußball-Hallenrunde des NFV-Kreises Osnabrück-Land ist mit fast 600 teilnehmenden Mannschaften die größte ihrer Art im norddeutschen Raum. Zu den Höhepunkten zählt die Mini-Kicker-Endrunde, die am Sonntag, 21. März (12 bis 18 Uhr), in der Ruller Sporthalle

steigt. Von 78 teilnehmenden Mini-Mannschaften haben sich sechzehn 1. und 2. Mannschaften für das Finale der Klassen-Besten qualifiziert. Um den Kreismeistertitel kicken u. a. der jüngste Nachwuchs von Concordia Belm/Powe, SG Hesepe/Epe/Rieste, SG Engter/Kalkriese, SF Oesede, Eintracht Rulle und TV Neuenkirchen.

Die Abschlußtabelle

	Tore	Punkte
1. SG Hesepe/Epe/Rieste	99:2	19:1
2. SG Engter/Kalkriese	72:21	17:3
3. SG Achmer/Üffeln	54:26	12:8
4. BW Hollage	46:44	8:12
5. Eintr. Neuenkirchen	25:93	4:16
6. FCR 09 Bramsche	2:112	0:20

Das letzte Punktspiel ...

... die Meisterschaft ?

Ein Punkt fehlte uns noch um Meister zu werden. Konnten wir dieses Ziel gegen den Tabellenvorletzten erreichen? Unsere Spieler waren jedenfalls hochmotiviert. Sie zeigten auch gleich in den ersten Spielminuten wer Herr im Hause ist. Neuenkirchen war, wie eigentlich erwartet, nie in der Lage uns die Meisterschaft zu nehmen. Und so führten wir schon zur Pause mit 11:0. Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir noch etwas drauf legen und kamen am Ende zu einem, auch in dieser Höhe, verdienten 18:0 Sieg. Eigentlich schade das sich erst bis zum letzten Punktspiel herumgesprochen hat das wir eine sehr gute Mannschaft haben, denn endlich waren mal einige Zuschauer da. Nach dem duschen trafen wir uns dann im Vereinslokal um die gewonnene Meisterschaft zu feiern.

Unsere Torschützen:

Sadzio 6, Bosse 5,
Steinkamp 4, Lampe 1,
Gorselitz 1
(1Eigitor)



Die Kreismeisterschaft

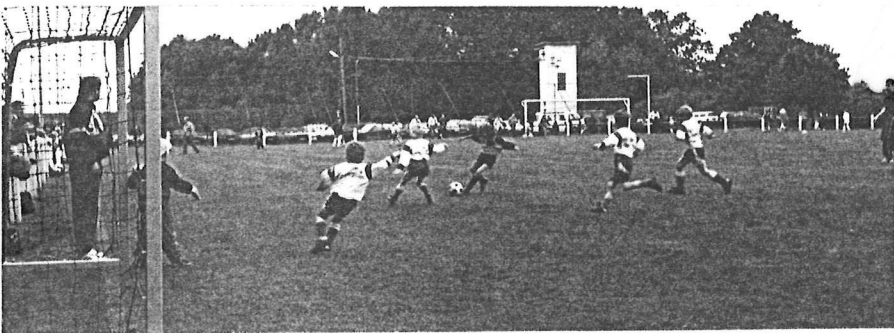
Die Teilnahme an der diesjährigen Kreismeisterschaft war für uns der Höhepunkt in dieser Saison, denn nur die Staffelfmeister dürfen an diesem Turnier teilnehmen. Acht Mannschaften, eingeteilt in zwei Gruppen, mußten den Kreismeister ermitteln. Unserer Gruppe wurden Glandorf, Belm/Powe und Eggermühlen zugelost. Die Spielzeit betrug 2x10 Minuten.

Die Tabelle:

	Tore	Punkte
1. SG Hesepe/Epe/Rieste	5:0	5:1
2. Conc. Belm/Powe	8:2	3:3
3. SC Glandorf	2:3	3:3
4. Fort. Eggermühlen	1:11	1:5



hinten v.l.: Betreuer Jürgen Kiese, Julian Lampe, Christoph
Gorselitz, Mathias Steinkamp, Sebastian Bosse,
Philipp Tschöke, Betreuer Werner Sadzio
vorne v.l.: Bastian Kiese, Julia Sadzio, Marcel Mörking,
Marc Mörking, Sven Bartsch



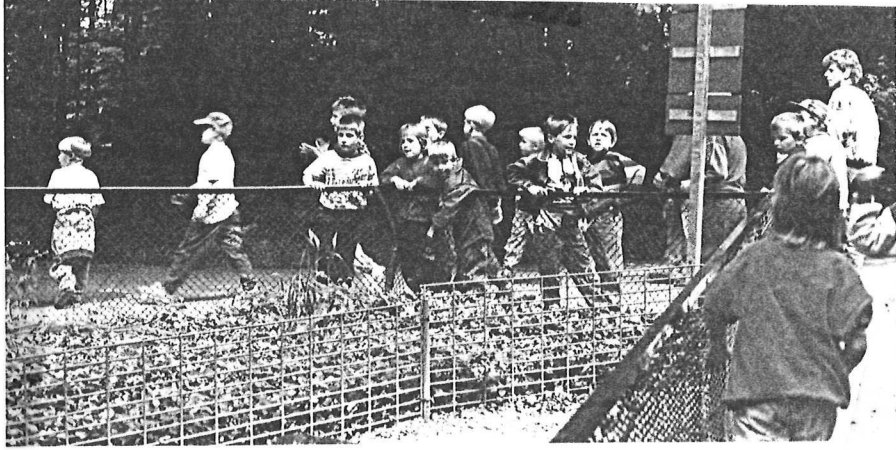
Saisonabschluß

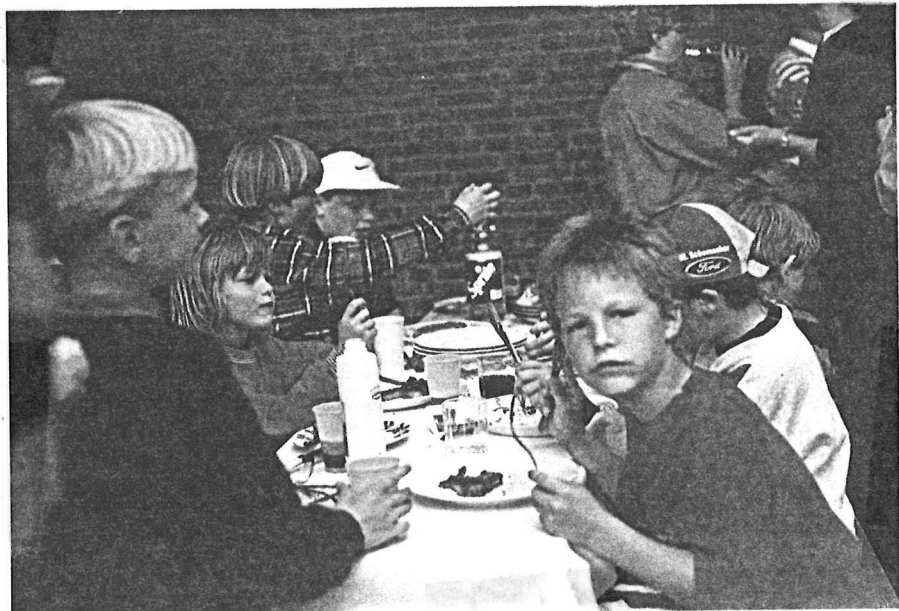
Einen schönen Sonntag Nachmittag verbrachten wir am 13. Juni 93 im Osnabrücker Zoo. Flamingos, Affen, Elefanten und Seelöwen waren schon Attraktionen. Auch die Ziegenwiese war einen Besuch wert, konnte man doch mit einigen Tieren spielen. Oh, die "Streichelfische", das war schon etwas, denn wann kann man schon mal Fische streicheln. Ja und dann der Spielplatz, hier konnte man sich mal wieder so richtig austoben. Auch für uns Betreuer war es hier sehr schön, hatten wir doch Zeit, eine Tasse Kaffee zu trinken. Leider konnten wir nicht mehr alle Tiere sehen, wartete doch auf dem Sportplatz in Hesepe der Grillchef auf uns. Bei Bratwürstchen, Steaks, Salatan, Cola und anderen Köstlichkeiten beendeten wir mit Euren Eltern und Geschwistern diesen schönen Abend und diese erfolgreiche Saison.



Franz Grammann - Turnier

Beim diesjährigen Franz-Grammann-Gedächtnisturnier konnten wir leider die Endrunde nicht erreichen. Gegen Hagen sahen wir zwar ein sehr schönes Spiel, doch die 10min. Spielzeit war uns viel zu kurz um zum Torerfolg zu kommen. Im zweiten Spiel gegen Hollage taten wir uns schwer, so daß wir am Ende froh waren, noch ein Unentschieden erreicht zu haben. Erst im dritten Spiel gegen Bippin platzte der Knoten und wir kamen zu einem 5:0 Erfolg. Das vierte Spiel gegen Ankum war für uns ohne Bedeutung, weil Hagen sich keinen weiteren Punktverlust mehr erlaubte. Wir gewannen zwar 1:0, doch es reichte nicht, um in die nächste Runde zu gelangen.





Den Eltern aus Rieste ein herzliches Dankeschön für dieses nette Blumengeschenk. Besonderen Dank auch an Gottfried Gorselitz. Immer wenn wir ihn brauchten, war er da, und so gehört er jetzt auch fest zu unserem Betreuungerstab.

Danke





Siegerehrung durch Jugendleiter Reinhard Timper



Vizekreismeister 1993 in Epe

Reihe oben v.l. Jürgen Kiese, Julian Lampe, Christroph Gorselitz, Mathias Steinkamp, Sebastian Bosse, Philipp Tschöke, Werner Sadzio,

Reihe vorne v.l. Bastian Kiese, Julia Sadzio, Marcel Mörking, Marc Mörking, Sven Bartsch,



Pokal Sieger 1993 in Bramsche
 Reihe oben v.l. Jürgen Kiese, Ike Fleddermann, Mathias Steinkamp, Christoph Gorselitz,
 Sebastian Bosse, Julia Sadzio, Werner Sadzio,
 Reihe vorne v.l. Bastian Kiese, Marcel Mörking, Julian Lampe, Marc Mörking,



14



Abschluß - Feier mit einer Grill Party





DAS TANZBEIN schlangen die Gäste beim SC Epe/Malgarten nach Kräften.

Foto: Hönen

„Western“ für Schützen

„Fünfte Jahreszeit“ wird auch in Bramsche gefeiert

Bramsche (hö)
Wer am letzten Wochenende einen Blick auf den Bramscher Veranstaltungskalender warf, der konnte unschwer feststellen, daß die „fünfte Jahreszeit“ derzeit voll ausgekostet wird. Mit „Helau“ und „Alaaf“ ging es unter anderem bei zwei Vereinen rund.

Leichte Einbußen bei den Besuchern mußte allerdings der SC Epe-Malgarten bei seiner Feier in der Gaststätte Robker hinnehmen. „Der Saal war schon einmal voller“, bemerkte Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus, daß dieser „allgemeine Trend“, mit dem alle Organisatoren zu kämpfen hätten, auch seinen Verein angreife.

Aufgrund dieser Tatsache „mußten wir in diesem Jahr nicht zuletzt Einschränkungen bei den Darbietungen vornehmen“, erklärte Holthaus. So stand neben einigen Sketchen, die von Vereinsmitgliedern aufgeführt wurden, vor allem der Tanz und das gesellige Klönen im Vordergrund.

SCE-Doppelkopf

Epe
Am Freitag, 5. März, führt der SC Epe/Malgarten in der Gaststätte Robker um 19 Uhr sein Doppelkopfturnier durch. Die Teilnehmer werden gebeten, sich vorher im Vereinslokal anzumelden (Telefon 31 96).

Tischtennis im SCE

Epe
Die Gründungsversammlung der Tischtennisabteilung des SC Epe/Malgarten beginnt am Sonntag, 14. März, um 10.30 Uhr in der Gaststätte Robker. Es wird darum gebeten, daß Jugendliche möglichst in Begleitung ihrer Eltern erscheinen.



MIT SKETCHEN unterhielt das „Kuddel-Muddel“-Theater, hier mit Anke Leismann und Manfred Gutowski, die Altstädter Schützen.



Tennistalente des Landkreises boten hohes Niveau

Auf hohem Niveau standen die überaus fair ausgetragenen Spiele der Kreismeisterschaften des Tenniskreises Osnabrück-Land für den Nachwuchs, die nicht zuletzt dank der entgegenkommen- den Betreiber der Hallen in Wallenhorst, Bramsche und Bad Iburg sowie dank der finanziellen Unterstützung der Kreissparkasse zu einer „runden Sache“ wurden. Dabei verteilten sich die zehn Titel als Beweis der Breite der Talentförderung immerhin auf sieben Vereine, wobei der TC Melle mit drei Meistern Platz

1 vor Spvg. Niedermark (2) sowie TC Iburg, TV Ankum, TC Harderberg, SC Epe-Malgarten und TC Bad Essen (je 1) erreichte. Bei knapp 200 Teilnehmern bedauerte Kreissjugendwart Ronald Herfurth die kurzfristige Absage von sechs Riemsloher Juniorinnen. Dagegen freute sich Kreistrainer Reinhard Stockmann über das sportlich hervorragende, fast dreistündige Halbfinale zwischen Sven Hollmann und Stefan Bergmann, das Auftreten der zwei Altersklassen höher startenden Anika Hagemeyer, die ihrer Harderberger

Vereinskollegin Julia Schade nur knapp im Finale unterlag, sowie die sehenswerten Spiele von Sabine Grothaus und der höher gemeldeten Sarah Kleyermann. Unser Foto zeigt (stehend von links) Jan-Christoph Dohm, Sven Hollmann, Nicolas Scherf, Julia Schade, Sabine Grothaus, Kreistrainer Reinhard Stockmann, Imke Aulbert und Kreissparkassenvertreter Wolfgang Langner sowie (hockend von links) Nadine Strotmann, Nies-Henning Lampe, Nils Kreyenhagen und Helen Schwedt.

Foto: Pracht

Breitensport soll noch mehr betont werden

SCE-Tennisabteilung zog Jahresbilanz

Epe/Malgarten
Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten fand im Saale Robker in Epe statt. Abteilungsleiter Werner Pentermann gab einen Überblick über das vergangene Jahr und die aktuelle Mitgliederentwicklung. Derzeit gehören der Tennisabteilung 157 Mitglieder an, davon 54 Kinder und Jugendliche.

Kritik übte Pentermann an der Bereitschaft der Vereinsmitglieder, sich an den angebotenen Veranstaltungen zu beteiligen. Zwar finde ein reger Spielbetrieb statt, doch mußten teilweise geplante Aktionen ausfallen, da sich nicht genügend Mitglieder beteiligt hätten. In der kommenden Spielzeit soll noch mehr Wert auf die Breitensportaktivitäten gelegt werden, um auch den

Mitgliedern ein attraktives Sportangebot zu bieten, die nicht in den Medenmannschaften spielen.

Besonders positiv fiel die gute Finanzlage der Abteilung ins Auge, denn, so ließ Kassenschatkin Christel Mutert wissen, das Darlehen für Clubhausbau und Errichtung der Tennisplätze sei in ein bis zwei Jahren getilgt und die Abteilung damit schuldenfrei.

Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Karl-Heinz Holthaus, lobte noch einmal die gute Arbeit der Tennisabteilung. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Werner Pentermann als Abteilungsleiter und Eckhardt Knuth als Schriftführer wiedergewählt. Als Jugendwart trat Manfred Wolf die Nachfolge von Stefan Mutert an, der aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.

Fußballhit in Epe/Malgarten mit viel Lokalcharakter

Kreisligist TuS Engter favorisiert

SC Epe/Malgarten kontra **TuS Engter** ist der große Hit des Kreispokals im Altkreis Bersenbrück. Die Eper qualifizierten sich erst am letzten Sonntag durch eine überzeugende Vorstellung als Gast von Megas Alexandros, wo ein 0:2-Rückstand noch zu einem 5:2-Sieg umgebogen wurde. Die gute Kampfmentalität der Eper könnte im Nachbar Derby auch zu einem „Aus“ für den TuS Engter werden.

Tischtennis

Epe
Der SC Epe-Malgarten hat eine Tischtennisabteilung neu gegründet. Training findet zum ersten Mal am Freitag, 13. August, für die Jugendlichen in der Zeit von 17 Uhr bis 19.30 Uhr für die Erwachsenen ab 19.30 Uhr statt.

Tischtennis in Epe

Epe
Die Tischtennisspieler des SC Epe/Malgarten trainieren am kommenden Freitag ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Die Jugendlichen treffen sich bereits um 17 Uhr.

Herbe Verluste für Epe und Hesepe

Kreisklasse: SVH und SCE müssen kämpfen

Um den Anschluß an die Spitze der ersten Kreisklasse kämpfen SV Hesepe/Sögel und SC Epe/Malgarten. Die Kreisliga dürfte auch nach dieser Saison Zukunftsmusik bleiben.

In Hesepe wird auch für die nächste Saison auf die geschlossene Mannschaftsleistung und die gute Kameradschaft innerhalb des Teams gesetzt, zwei Eigenschaften, die die Blau-Weißen im letzten

Ansgar Hausfeld schließen zu können.

Darüber hinaus wurde der Kader der Ersten aus dem eigenen Verein durch den reaktivierten Armin Thum sowie die Neuzugänge Jens Müller aus Lechtingen und Matthias Wolf aus Bramsche aufgestockt.

Die Mannschaft SC Epe/Malgarten ist weit davon entfernt, sich im Hinblick auf die kommende Saison unter Erwartungsdruck zu setzen. Dafür fehlten dem jungen Team einfach die erforderliche Ruhe und Cleverneß.

Zudem wechselte mit Oliver Knoll einer der wichtigsten Spieler zum TuS Engter. Dessen Verlust gedenkt Trainer Saatkamp vor allen Dingen durch eine massive Abwehr und ein harmonisierendes Mittelfeld auszugleichen.

Die vier Neuzugänge der Rot-Weißen werden das Vorhaben sicherlich umzusetzen helfen: Carsten Bräutigam aus Lechtingen will in Zukunft den „Kasten“ sauber halten, während Nico Sheffer aus der Dritten, Andreas Ter Heide von Concordia Belm-Powe und Thomas Kohlenbach, der aus Hesepe kam, Mittelfeld und Angriff beflügeln sollen.

SVH-Jugend soll Lücke schließen

Jahr auszeichneten, als sie nach dem Abstieg aus der Kreisliga den fünften Platz in der ersten Kreisklasse belegten und den „Fall ins Bodenlose“, so Trainer Willi Lamers, abwendeten.

In der neuen Serie wollen die Heseper wieder oben mitspielen, obwohl der SVH mit dem Wechsel von Spielführer Jürgen Müller in die Alte Herren einen herben Verlust hinnehmen mußte.

Lammers rechnet jedoch damit, die entstandene Lücke mit jungen Spielern aus der Jugend wie Jürgen Gieseke-Wolterich, Christian Grade und



Sportabzeichenverleihung in Epe/Malgarten

Zur Sportabzeichen-Verleihung hatte der SC Epe/Malgarten am Samstag in das Gasthaus Robker eingeladen. Der erste Vorsitzende, Karl-Heinz Holthaus, konnte im einzelnen für das Jahr 1992 31 Erwachsenen- (3mal Bronze, 2mal Silber, 26mal Gold), sechs Jugend- (5mal Bronze,

1mal Bronze/Silber), 28 Schüler- (18mal Bronze, 10mal Silber) sowie drei Familiensportabzeichen an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler überreichen. Die Leistungen von Thea Meyer, Hiltrud Kittel und Reinhard Tschöke, die zum fünfzehnten Mal Gold bei den Erwachsenen erwarben,

wurden durch einen Pokal gewürdigt. Holthaus und Ortsbürgermeister Leismann zeigten sich zufrieden mit dieser Bilanz, die in ihrem positiven Ergebnis nicht zuletzt der freiwilligen Mitarbeit des Abnahme-Teams zu verdanken sei.

Sportwochen gehen zu Ende

SC Epe/Malgarten bildet wieder den Schluß

Epe (pp)
Traditionell beschließt der SC Epe/Malgarten den Reigen der Sportverbewochen. Jeden Tag sind ab Montag, 2. August, Jugendliche und Senioren des Veranstalters im Einsatz.

Zunächst trifft um 17.30 Uhr die C-Jugend auf die SG Engter-Kalkriese-Bramsche. Um 18.30 Uhr beginnt das Kreisligaturnier mit dem Spiel SV Hesepe/Sögel gegen FCR Bramsche II, anschließend stehen sich um 20.15 Uhr TSV Ueffeln und TuS Engter gegenüber.

Am Dienstag, 3. August, spielen nach der E-Jugend, die um 17.30 Uhr auf die SG Achmer-Ueffeln trifft, FCR Bramsche gegen SV Alfhausen und FC Kalkriese gegen SC Achmer. Die Sieger beider Viererturniere bestreiten am Donnerstag, 5. August, die Endspiele.

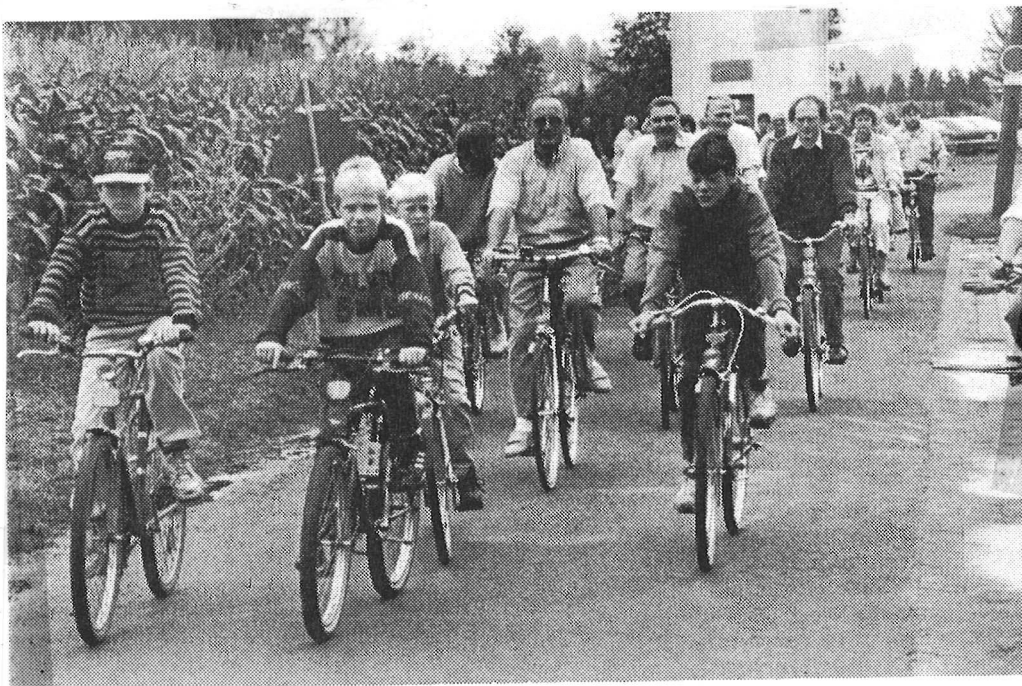
Mittwoch, 4. August, spielt die SCE-A-Jugend um 18 Uhr gegen die B-Jugend des VfL Os-

nabrück, bevor die Erste Herren um 19.45 Uhr von der Spvg. Fürstenau gefordert wird. Am Freitag, 6. August, stehen sich die D-Jugend und TuS Engter um 17.30 Uhr gegenüber. Um 18.30 Uhr trifft die SCE-Dritte auf SC Rieste III.

In einem vorgezogenen Spiel der ersten Runde im Kreispokal erwartet der SCE um

18.45 Uhr TSV Venne. Die SCR-Dritte empfängt dann um 20.15 Uhr FC Kalkriese III.

Am Samstag, 7. August, steigt um 14 Uhr ein F-Jugend-Turnier. Die Minis bestreiten ein Einlagespiel. Die SCE Alten Herren treffen um 17 Uhr auf Eintracht Rulle. Am Sonntag, 8. August, beschließt eine Radwanderung die Sportverbewoche in Epe.



AM SCHLUSSTAG der Sportverbewoche des SC Epe/Malgarten starteten gut 40 Pedalritter zu einer Rundwanderung über 30 Kilometer.
Foto: Hönen

Zufrieden auf ganzer Linie

Gemütliche Atmosphäre während Eper Sportverbewoche

Epe (hö)
„Der Wettergott muß Eper Mitglied sein“, vermuteten die Organisatoren vom SC Epe/Malgarten zum Abschluß ihrer Sportverbewoche. Obwohl sich das Wetter in den vergangenen Tagen allgemein von seiner weniger erfreulichen Seite zeigte, waren die einzelnen Fußballspiele, die zumeist am Abend ausgetragen wurden, fast regenfrei.

„Zufrieden auf der ganzen Linie“ zeigte sich deshalb nicht zuletzt auch Schriftführer Detlef Jahnke, der auf eine „gemütliche Atmosphäre auf dem Platz und eine gelungene Woche“ zurückblicken konnte. „Zuschauer und Mannschaften haben sich wie immer wohlgefühlt“, wußte Jahnke zu berichten.

Einen vollgepackten Spielplan hatten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder ausgearbeitet, wobei mehrere Tur-

niere und Freundschaftsspiele ausgetragen wurden – ange-reist waren dazu zahlreiche Mannschaften aus dem Osnabrücker Raum, so auch etwa die B-Jugend des VfL Osnabrück, die gegen die A-Jugend der SG Epe/Engter antrat und dieser doch eine kleine Trainingsstunde gab. Bei einem 7:2-Endstand mußten sich nämlich die Bramscher deutlich geschlagen geben.

Knapp besiegt wurden die Spieler vom Heseper Sportverein, die dem Team des TSV Ueffeln beim Finale des Kreisturniers unterlagen. Nur 1:0 stand es hier nach dem Abpfiff. Etwas klarer war dagegen schon das Ergebnis beim Bezirksturnier-Endspiel, das der SV Alfhausen mit einem 2:0 gegen den SC Achmer gewann.

Den krönenden Abschluß der Sportverbewoche bildete am Sonntag schließlich eine Radwanderung, wobei rund 40 Teilnehmer einen ungefähr 30

Kilometer langen Rundweg über Lappenstuhl, Venne, Engter und Schleptrup zurück zum Ausgangspunkt in Epe zurücklegten. Hier klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aus, bei dem es auch wieder die heißbegehrten Würstchen – eine Spezialanfertigung nur für den Eper Sportverein – gab. „In der letzten Woche“, freute sich Geschäftsführer Jahnke, „waren die Würstchen einer der größten Erfolge; die liefen wie der Teufel.“



FÜR 25JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT im SC Epe/Malgarten wurden besonders geehrt (von links): Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus, Anke Hackmann, Friedel Richter, Detlef Jahnke. Ehrengast Franz Butterwege (Bildmitte) überreichte Holthaus und Jahnke die Silberne Ehrennadel des Kreissportbundes.
Foto: Benitz

SC-Führung weiter im Amt

Ehrungen bei der Jahresversammlung in Epe

Bramsche Vorstandswahlen und Ehrungen sowie die Diskussion um die Ausrichtung des Karnevalsfestes standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des SC Epe/Malgarten in der Gaststätte Robker.

Nach den einleitenden Worten durch SC-Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus konnten die einzelnen Abteilungsleiter im Rückblick auf die vergangene Saison ein überwiegend positives und zufriedenstellen-

des Fazit ziehen. Hier ist insbesondere die neugegründete Tischtennisabteilung zu erwähnen, die in der Aufbauphase einen solchen Boom zu verzeichnen hatte, daß der Verein erwägt, im nächsten Jahr den Spielbetrieb aufzunehmen.

Holthaus und Schriftführer Detlef Jahnke wurde durch den Vorsitzenden des Kreissportbundes, Franz Butterwege, die Silberne Ehrennadel des Kreissportbundes für langjährigen

ehrenamtlichen Dienst am Sport verliehen.

Butterwege sagte, der Breitensport sei sowohl als gesundheits- wie auch als gesellschaftspolitische Vorsorge zu betrachten. Deshalb sollten die Sportler „die Landespolitiker ihres Wahlkreises auf die beabsichtigte Verringerung der Sportfördermittel ansprechen“. Anschließend hatte der Erste Vorsitzende Holthaus die angenehme Pflicht, Anke Hackmann, Brundhilde Borm, Elke und Klaus Lenz sowie Friedhelm Richter die Silberne Ehrennadel für 25jährige Vereinszugehörigkeit zu verleihen. – Die Wahlen ergaben danach keine Veränderungen im SC-Vorstand.

Kontrovers diskutierten die anwesenden Mitglieder über das, so Holthaus, „leidige Thema Karneval“.

Dieses vom Sportclub organisierte Fest verzeichnete in den letzten Jahren immer weniger Zuspruch. Einige Mitglieder plädierten für den Erhalt des Festes. Andere gaben die offensichtliche Unwirtschaftlichkeit zu bedenken.

Nach Anhörung aller Argumente kam die Versammlung per Abstimmung überein, dem Karnevalsfest in seiner überkommenen Form noch eine Chance zu geben.



UNVERÄNDERT bleibt die Vereinsspitze des SC Epe/Malgarten mit Gerhard Tschöke (2. Vorsitzender), Detlef Jahnke (Schriftführer), Arnd Tschöke (Kassenverwalter) und Andreas Stuckenberg (Sportwart).
Foto: Benitz



Eper Nachwuchs ermittelte Meister

Im zweiten Anlauf konnte die Tennisabteilung des EC Epe/Malgarten auf der vereins-eigenen Anlage im Honigmoor die Meister unter den Nachwuchsspielern ermitteln. Der erste Termin war den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen. Im Einzel siegte bei den Junioren Daniel Dibowski vor Thomas Pentermann und Lars Rehling,

bei den Juniorinnen Imke Aulbert vor Katharina Schulze und Nicole Borowski, bei den Mädchen Katrin Kraft vor Iris Kurz und Corinna Richter, bei den Minis Katrin Schröder vor Lena Nannemann sowie Rebecca Hinrichs und Verena Möller, bei den Jungen Simon Wolf vor Alexander Gosmann und Marco Kurz. Die Doppelkonkurrenz entschied sich für

sich bei den Juniorinnen Yvonne Poske/Katharina Schulze vor Nicole Borowski/S. Hagemann und M. Dibowski/Imke Aulbert, bei den Junioren Thomas Pentermann/Daniel Dibowski vor A. Steinkamp/M. Krebs und bei den Jungen Simon Wolf/Marco Kurz vor Patrick Relius/Daniel Wies und Dustin Clements/Kai Möller.



Drei Titel für Herbert Möller

Auf den Plätzen im Honigmoor richtete die Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten ihre diesjährigen Meisterschaften aus. Dabei gelang Herbert Möller (sitzend) der „Hat-trick“. Im Einzel siegte der

„Champ“ gegen Ralf Möller, setzte sich im Doppel an der Seite von Frank Möller gegen Werner Hagemann und Manfred Wolf durch und bezwang im Mixed mit Gerda Möller Imke Aulbert und Daniel Di-

bowski. Das Damendoppel gewann die Paarung Imke Aulbert/Nicole Borowski gegen Gerda Möller/Marianne Steinkamp. Bei den Jungsenioren siegte Hagemann über Hans Steinmeyer.



Minikicker knapp gescheitert

Um den Kreismeistertitel spielten am Samstag nachmittag auf dem Sportplatz in Epe insgesamt acht Minikicker-Mannschaften, die zuvor bereits in ihrer Staffel, in die automatisch jedes Team eingeteilt wird, an der Spitze gestanden hatten. Zahlreiche Zuschauer sahen hierbei spannende

Spiele, wobei die Sportfreunde Oesede schließlich die Nase vorn hatten und auf dem höchsten „Treppchen“ landeten. Die Lokalmatadoren der Spielgemeinschaft Hesepe/Epe/Rieste kämpften im Endspiel zwar hart, mußten sich einer 1:2-Niederlage aber „nur“ mit dem zweiten Platz

zufriedengeben. Hinten: Betreuer Werner Sadzio, Julia Sadzio, Christoph Gorselitz, Matthias Steinkamp, Sebastian Bosse, Phillip Tschöke und Betreuer Jürgen Kiese. Knieend: Bastian Kise, Sven Bartsch, Marcel und Marc Mörking sowie Julian Lampe (von links). hö/Foto: Hönen



Frühzeitig Staffelsieger

Fünf Spieltage vor dem Saisonabschluß sicherte sich die Spielgemeinschaft Engter-Epe-Hesepe-Kalkriese die Staffelformeisterschaft der A-Jugend-Kreisklasse. Die Ehrung nahm Staffelleiter Aloys Ber-

ling im Eper Honigmoorstadion vor. Damit sind folgende Spieler in die Kreisliga aufgestiegen: Klaus Krämer, Thorsten Hatke, Michael Schwöppe, Mario Stutzke, Stefan Almendros, Thorsten von

der Heide und Axel Plate (hinten); Christian Walther, Jürgen Gieske-Wollrich, Holger Thies, André Schwarz, Michael Timper und André Küch (kniend, von links).

Foto: Hönen



Souveräner Staffelsieger

Die Spielgemeinschaft Engter-Epe/Malgarten-Kalkriese hat in der BI-Jugend-Staffel 2 souverän die Meisterschaft gewonnen. Mit 22:2 Punkten

und 57:6 Toren ließen die Nachwuchskicker die Konkurrenz weit hinter sich. Die Art und Weise, wie der Erfolg zustande kam, war insofern

überraschend, als sich die Jugendlichen aus drei Vereinen erst einmal zusammenraufen mußten. Sie bestanden die Bewährungsprobe bravourös.

Abschlusstabelle 3. Kreisklasse Nord C 1992/1993

<u>Mannschaften</u>	<u>Sp</u>	<u>Diff.</u>	<u>Punkte</u>	<u>Name</u>	<u>Einsätze</u>
1. E. Neuenkirchen III	24	+ 51	39 : 09	Bartsch, Frank	19
2. FC Lappenstuhl	24	+ 64	38 : 10	Eimer, Peter	32
3. SC Rieste III	24	+ 43	32 : 16	Gausmann, Andreas	15
4. SV Ouitt Ankum IV	24	+ 21	29 : 19	Hinrichs, Gerold	19
5. TSV Üffeln II	24	- 15	22 : 26	Kurz, Michael	29
6. SC Achmer III	24	-26	22 : 26	Lüssenheide, Andre	07
7. SC Epe-Malgarten III	24	-21	21 : 27	Meyer, Günter	22
8. FC Kalkriese III	24	-10	20 : 28	Mörking, Uwe	24
9. SV Alfhausen III	24	-25	20 : 28	Mutert, Stefan	27
10. FCR Bramsche V	24	-07	19 : 29	Graf, Matthias	25
11. SC Epe-Malgarten II	24	-08	19 : 29	Pellenwessel, Frank	29
12. SV Hesepe-Sögel II	24	-30	17 : 31	Phasey, Paul	25
13. FCR Bramsche IV	24	-37	14 : 34	Rahmeyer, Frank	24
				Salewski, Roland	19
				Schwalenberg, Klaus	20
				Shefget, Nikogi	16
				Stuckenberg, Rainer	28
				Bagans, Ralf	05
				Kittel, Martin	03
				Knäuper, Stefan	03
				Dahms, Wolfgang	02
				Molkenstroth, Dieter	03
				Restemeyer, Uwe	02
				Winkelmann, Lars	02
				Leismann, Tobias	01



Ausflug der Frauen nach Bad Münster 1993

Von links

Ingried Walter, Karin Grajetzki, Roswita Kurz, Giesela Johannes,
Gerda Möller, Edeltraut Möller, Emmi Schrutke, Marianne Seevers,
Renate Steinmeyer, Ursel Kotte, Gerda Steinmeyer, Gerda Timper,

SCE zweimal in der Halle

Epe

In der Sporthalle des Bramscher Greselius-Gymnasiums richtet die Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten am Sonntag, 23. Januar, zwei Turniere aus. Den Anfang machen um 10 Uhr die Staffelsieger der F-Jugendmannschaften. Gespielt wird einmal 15 Minuten und jeder gegen jeden. Ihre Teilnahme zugesagt haben SG Engter-Kalkriese, TuS Bersenbrück, Concordia Belm/Powe und SF Oesede, die mit der SG Epe-Rieste-Hesepe um den Turniersieg streiten. Die Siegerehrung ist für 12.30 Uhr vorgesehen. Um 13.30 Uhr erfolgt der erste Anstoß zum vereinsinternen Turnier des SCE. In zwei Gruppen ermitteln zweite Herren (A), dritte Herren (B), erste Herren und Alte Herren sowie Tennisherren, A-Jugend, zweite Herren (B) und dritte Herren (A) die Teilnehmer des Endspieles, das gegen 17.10 Uhr angepfiffen wird. Die Ehrung des Vereinsmeisters findet im Vereinslokal Robker statt. In der Halle ist für das leibliche Wohl von Spielern, Zuschauern und Betreuern gesorgt.

SCE-Tennisherren

Epe

Die Herrenmannschaft der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten hat den Wiederaufstieg in die Kreisliga geschafft. In der vergangenen Saison ging nur ein Spiel verloren. Die eigenen Siege wurden durchweg überlegen herausgespielt. Die Mannschaft zeichnete sich durch einen sehr guten Zusammenhalt aus, wobei sich Mannschaftsführer Herbert Möller besonders verdient machte. Mit ihm schafften die Rückkehr Ralf Möller, Manfred Wolf, Daniel Dibowski, Thomas Steinkamp, Stefan Mutert, Frank Möller, Karsten Schuchmann, Arndt Tschöke und Simon Wolf.

SCE-Doppelkopf

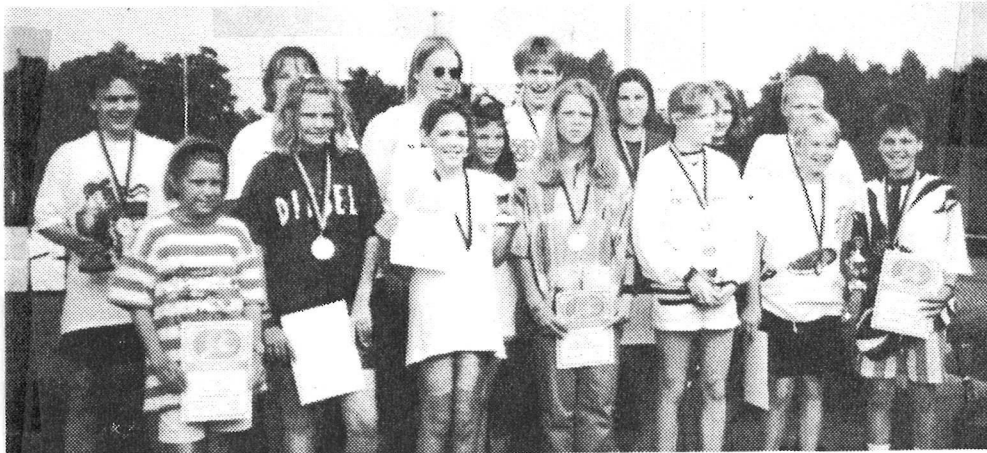
Epe

Am Freitag, 11. März, führt der SC Epe/Malgarten in der Gaststätte Robker einen offenen Preisdoppelkopf durch. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen (Telefon 31 96).

Sportabzeichen

Epe

Der SC Epe/Malgarten nimmt wieder am Montag, 25. Juli, ab 18.30 Uhr die leichtathletischen Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen auf dem Sportplatz im Honigmoor ab.



SCE-Tennism Nachwuchs ermittelte Meister

Eine gute Beteiligung fanden die Jugendmeisterschaften im Einzel der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten. In fünf Altersklassen wurden die Sieger ermittelt. Dabei kam es zu interessanten Paarungen auf gutem Niveau mit spannenden

Spiele. Bei den Juniorinnen A siegte Imke Aulbert vor Nicole Borowski und Katharina Schulze. Katrin Kraft setzte sich bei den Juniorinnen B gegen Iris Kurz und Kristina Rzehak durch. Bei den Mädchen C gewann Katrin Schröder vor Lena

Nannemann und Verena Möller. Den Wettbewerb der Junioren A entschied Daniel Dibowski für sich, gefolgt von Thomas Pentermann und Stefan Sadzio. Bei den Junioren B gewann Simon Wolf vor Marco Kurz und Patrick Relius.

„Alles Möller“ in Epe

Jahresversammlung der SCE-Tennisabteilung

Epe/Malgarten

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten fand im Saal Robker in Epe statt. Abteilungsleiter Werner Pentermann begrüßte die nur sehr spärlich erschienenen Mitglieder.

Nach dem langsam abflauenden Tennisboom der letzten Jahre gehören der Abteilung nunmehr konstant 157 Mitglieder, davon 54 Kinder und Jugendliche, an. Kritik übte Pentermann an der fehlenden Bereitschaft der Vereinsmitglieder, sich an den angebotenen Veranstaltungen zu beteiligen. Zwar finde ein reger Spielbetrieb statt, doch mußten teilweise geplante Veranstaltungen mangels Masse ausfallen. Besonders ärgerlich fand er in diesem Zusammenhang, daß die Damenvereins-

meisterschaft zum zweiten Mal ausgefallen ist. Er bat nochmal eindringlich alle Mitglieder, sich mehr zu engagieren, um auch weiterhin ein breites Angebot an Aktivitäten anbieten zu können.

Besonders positiv fiel die gute Finanzlage der Abteilung ins Auge, die noch in diesem Jahr sämtliche Darlehen getilgt haben wird. Daher hat der Vorstand beschlossen, die Zuschüsse für die Medenspiele zu erhöhen und die Kosten für das Jugendtraining auf dem Stand des Vorjahres zu belassen.

Sportwartin Marlen Rudat konnte noch eine besondere Ehrung vornehmen, gelang es doch Herbert Möller, dreimal Vereinsmeister zu werden. Nämlich im Hereneinzel, Herrendoppel mit Frank Möller sowie im Mixed mit seiner Gattin Gerda Möller. Bleibt in Epe nur

noch die Frage: „Alles Möller, oder was?“ flachsten die Tennisfreunde. Jugendwart Manfred Wolf lobte besonders Imke Aulbert die in ihrer Altersklasse Kreismeisterin wurde, und Daniel Dibowski, dem es gelang bei den Stadtmeisterschaften in der Gruppe Herren B den Titel zu gewinnen.

Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Karl-Heinz Holt haus, würdigte die gute Arbeit der Tennisabteilung. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Julius Szengel als zweiter Vorsitzender, Marlen Rudat als Sportwartin und Christel Mutert als Kassenwartin einstimmig wiedergewählt. Unter dem Punkt Verschiedenes stand noch der Vorschlag des Vorstandes über eine eventuelle Klubhauserweiterung an, der jedoch an diesem Abend keine Mehrheit in der Versammlung fand.

In Epe rollt nur der Ball

Am Montag beginnt die Sportwerbewoche des SCE

Epe Ab Montag, dem 1. August, trägt der SC Epe/Malgarten seine Sportwoche aus. Aufgrund der Ferienzeit werden bis auf den Abschlußtag ausschließlich Fußballturniere ausgetragen.

Im Turnier für Kreismannschaften trifft am Montag, 1. August, um 18.30 Uhr der SV Hesepe/Sögel auf den Kreisligisten SV Alfhausen. Der Endspielgegner des Siegers dieser Partie wird ab 20.15 Uhr in der Begegnung FCR Bramsche II gegen den TSV Ueffeln ermittelt. Das Finale des Kreisturniers wird am Donnerstag ausgetragen.

Am Dienstag, 2. August, werden die Finalteilnehmer des Bezirksturniers ausgespielt. So trifft um 18.30 Uhr im Ortsderby der FCR Bramsche auf den SC Achmer. Anschließend ab 20.15 Uhr versuchen Eintracht Neuenkirchen und der FC Kalkriese, sich für das Endspiel am Freitag abend zu qualifizieren.

Für Mittwoch, 3. August, hat sich der SC Epe/Malgarten für seine „Dritte“ und „Erste“ interessante Gegner eingeladen. Um 18.30 Uhr kommt es zur Begegnung der dritten Mannschaften des SCE und des SC Rieste. Um 20.15 Uhr testet der SC Epe/Malgarten mit seiner ersten Garnitur den Kreisliganachbarn aus dem Süddoldenburgerischen, den BS Vörden.

Vor dem Endspiel des Kreisturniers, das um 20.15 Uhr angepfiffen wird, bestreitet die zweite Mannschaft des SC Epe/Malgarten am Donnerstag, 4. August, um 18.30 Uhr ein Einlagenspiel gegen die Reserve des BS Vörden.

Der Freitag abend beginnt

um 18.30 Uhr mit dem Vorspiel der neuformierten A-Jugend. Den sportlichen Abschluß der diesjährigen Sportwoche bildet das Endspiel des Bezirksturniers. Der Anpfiff zu diesem Spiel erfolgt um 20.15 Uhr.

Wie im letzten Jahr wird die Sportwoche des SC Epe/Mal-

garten auch diesmal mit einer Fahrradwanderung abgeschlossen. Um 14 Uhr treffen sich die Pedalritter am Samstag, 6. August, zu einem Rundkurs im Honigmoor. Mit dem traditionellen Grillen wird die Sportwoche des SC Epe/Malgarten im Anschluß an die Fahrradtour beendet.



Ehrung für 800. Fußballspiel

Das Spiel der Altherrenmannschaften SC Epe/Malgarten gegen den SV Lüstringen wurde am Freitag abend zu einem Ereignis besonderer Art für Peter Reichow: Mit dieser Begegnung absolvierte nämlich der Eper, der seit 31 Jahren seinem

Verein die Treue hält, sein insgesamt 800. Spiel in einer Herrenmannschaft – ein Jubiläum, das seine Teamkollegen nutzten, um ihm einen Blumenstrauß sowie ein Präsent zu überreichen. Der Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Holthaus

würdigte zudem, daß „der Peter trotz zahlreicher Verletzungen immer zur Verfügung stand“. – Unser Bild zeigt von links Sportwart Andreas Stuckenberg, Reichow und Holthaus sowie Kassierer Arndt Tschöke. (-hö-)/Foto: Hönen



Größter Erfolg der SG Engter-Epe-Hesepe

Die A-Jugend-Fußballer haben der Spielgemeinschaft Engter, Epe und Hesepe den größten Erfolg der Zusammenarbeit beschert: Souverän mit 29:7 Punkten, bei nur einer Niederlage und 61:22 Toren, wurde die von Günter Hatke trainierte Mannschaft als Aufstei-

ger Meister der Kreisliga A1 und schaffte den „Durchmarsch“ in die Bezirksklasse. Zur A-Jugend gehören (sitzend von links): Kai Brügge-mann, Andre Schwarz, Stefan Minning, Michael Timper, Holger Thies, Christian Walter, Andy Küch, Rüdiger Bock-

grawe, Jens Koltermann; stehend von links: Trainer Günter Hatke und Michael Stutzke, Michael Schwöppe, Mario Bergmann, Torsten von der Heide, Dirk Stetenfeld, Thorsten Hatke, Mario Stutzke, Axel Plate, Sascha Brügge-mann, Axel Riedemann.

Epe: Tennis in Spitze breiter

Saisonabschluß im Clubhaus gefeiert

Epe Ihren Saisonabschluß hat auch die Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten im Clubhaus auf der Anlage im Honigmoor gefeiert. Herbert Möller spielte erneut eine herausragende Rolle, konnte aber zwei seiner drei Titel aus dem letzten Jahr nicht verteidigen.

Im Einzel waren neun Spieler angetreten. Möller gelang es erneut, Daniel Dibowski auf Distanz zu halten. In der Trostrunde siegte Karl-Heinz Märte gegen Thomas Pentermann. Im Doppel setzten sich Manfred Wolf/Thomas Steinkamp gegen Herbert/Frank Möller durch; die Trostrunde gewannen Karl-Heinz Märte/Gerd Kraft.

Unter elf Jungsenioren war Hans-Hermann Steinmeyer am Ende der glückliche Gewinner. Zweiter wurde Günter Mutert. In der Trostrunde blieb Werner Pentermann Sieger über Dieter Relius.

Das Mixed entschieden Imke Aulbert/Daniel Dibowski gegen Gerda/Herbert Möller für sich. Die Damenkonkurrenz gewannen Elke Lenz/Christel Mutert vor Ulrike Pentermann/Renate Steinmeyer.

Viel aufmunternden Beifall gab es für die erste Herrenmannschaft, der in der letzten Spielzeit der Aufstieg in die Kreisliga geglückt ist. Wenn sich die Eper steigern oder gezielt verstärken könnten, so hieß es, sei der Klassenerhalt durchaus machbar.

EINSÄTZE

<u>Meisterschaft</u>		<u>Frschsp.</u>
Eimer, P.	23	3
Kurz, M.	23	3
Freie, O.	22	3
Graf, M.	22	3
Mörking, U.	22	2
Stuckenberg, Ra.	22	3
Rahmeyer, F.	21	3
Knäuper, St.	20	1
Phasey, P.	20	2
Schwalenberg, K.	20	2
Meyer, G.	19	3
Gausmann, A.	18	2
Mutert, St.	17	2
Pellenwessel, F.	17	3
Salewski, R.	17	1
Bartsch, F.	13	3
Stuckenberg, W.	6	
Dahms, W.	2	
Homann, H.	1	
Bagans, R.	1	
Freie, Jojo	1	
Görtemöller, R.	1	
Stuckenberg, H.	1	

Eingesetzte Spieler: 23

<u>Mannschaft</u>	<u>Sp</u>	<u>Punkte</u>
1) TUS Bersenbrück IV	24	44 : 4
2) Spvg Fürstenau II	24	40 : 8
3) SC Achmer II	24	36 : 12
4) SV Alfhausen III	24	32 : 16
5) Quitt Ankum III	24	30 : 18
6) DJK Schlichthorst II	24	25 : 23
7) FCR Bramsche IV	24	20 : 28
8) SC Epe-Malgarten III	24	19 : 29
9) FC Talge 72 III	24	19 : 29
10) SV Hollenstede II	24	18 : 30
11) BW Merzen III	24	17 : 31
12) FC Renslage II	24	9 : 39
13) SG Voltlage IV	24	3 : 45

Mit Verlauf der Woche zufrieden

SC Epe/Malgarten zieht Bilanz

Epe Rund 40 Radler beteiligten sich an der Fahrradwanderung zum Abschluß der Sportwerbewoche des SC Epe/Malgarten. Der erste Zwischenstopp wurde am Wasserwerk Wittenfelde eingelegt, wo der langjährige Trainer des TuS Bersenbrück, Klaus Berger, die Gäste durch die Anlage führte und bereitwillig Rede und Antwort stand.

Weiter ging es über Rieste und Maschort zum Alfsee. Nach einer Rast wurde der Heimweg angetreten. Mit einem gemeinsamen Grillabend ging auf dem Sportplatz im Honigmoor schließlich die Sportwoche zu Ende.

Die letzten Entscheidungen waren am Freitagabend gefallen. Da besiegte im Einlagenspiel der A-Jugendlichen die SG Engter-Hesepe-Epe den Gast aus Alfhausen mit 4:3 und deutete an, daß sie nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse auch in der neuen Saison eine ordentliche Rolle wird spielen können.

Das Bezirksturnier sah SC Achmer als Sieger. Gegen den ersatzgeschwächten FC Kalkriese hieß es am Ende 3:0.

Unterm Strich zeigten sich die SCE-Verantwortlichen mit dem Verlauf der Woche zufrieden. Trotz des hochsommerlichen Wetters fanden die abendlichen Spiele das Interesse zahlreicher Zuschauer.



IM RAHMEN der Generalversammlung des SC Epe/Malgarten ehrte der erste Vorsitzende Karl-Heinz Holthaus Imke Aulbert, Thomas Köster, Dieter Pohl, Günter Stephani und Werner Pohl (von links).

SCE stolz: Schuldenfrei

Generalversammlung nur mäßig besucht

Epe (pp)
Nur mäßig besucht war die Generalversammlung des SC Epe/Malgarten. Lediglich 26 Mitglieder fanden sich in der Gaststätte Robker ein.

Im Mittelpunkt des Treffens standen Rechenschaftsberichte und Neuwahlen. Trotz seines Angebotes, nach 16 Jahren die Verantwortung an jüngere Vereinsmitglieder abzutreten, erhielt der erste Vorsitzende, Karl-Heinz Holthaus, einstimmig für weitere zwei Jahre das Vertrauen der Versammlung. Im Block wurden ebenfalls ohne Gegenstimme Holger Tschöke als dritter Vorsitzender, Karl-Heinz Kaiser als Geschäftsführer und Reinhard Timper als Jugendwart wiedergewählt.

Holthaus hatte in seinem Bericht betont, daß es dank einer gewaltigen Leistung aller Vereinsmitglieder gelungen sei, die Finanzierung der Tennisabteilung, die unter den Abteilungen nicht unumstritten gewesen sei, abschließend zu regeln. Damit habe sich der Verein zum ersten und einzigen Mal „echtes Eigentum“ geschaffen.

Der Vorsitzende freute sich, mitteilen zu können, daß der SCE schuldenfrei ist. Allerdings wünschte Holthaus vor voranschreitender Zufriedenheit. „Wir sollten uns durch die ausgewiesenen Zahlen nicht täuschen lassen“, meinte er mit Blick auf die kommenden Jahre, in denen mit Kürzungen der öffentlichen Zuschüsse gerechnet werden müsse.

Darüber hinaus sei eine Erhöhung der Verbandsabgaben zu erwarten, so daß der Verein an einer Beitragserhöhung wohl nicht vorbeikommen werde. „Bedenkt bitte, daß der Verlust nicht aus einer Mißwirtschaft des Vorstandes resultiert“, forderte Holthaus die Runde auf, in der anstehende Diskussion die Ursachen für das unvermeidliche Kassenminus nicht zu vergessen.

Holthaus bedankte sich bei allen, die ehrenamtlich in der Freizeit geholfen hätten, die Geschicke des Vereins zu lenken. Das sei immer für ihn eine immense Entlastung gewesen. Mit Mannschaftsdenken und Zusammenhalt könne der Verein erfolgreich bleiben.

Jugendwart Timper bedauerte, daß der SCE zwar über gut

30 Spieler in sieben Altersklassen verfüge, ohne Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen aber nicht auskomme. Auch gebe es in der laufenden Saison keine Minimannschaft mehr. Timper dankte den ausgeschiedenen Betreuern Herbert Möller und Leo Richter für die geleistete Mitarbeit, die nun von Werner Sadzio, Holger Thoman und Holger Tschöke fortgesetzt werde.

Als angenehme Pflicht bezeichnete es Holthaus, verdiente und langjährige Vereinsmitglieder auszuzeichnen. Seit 25 Jahren sind Dieter und Werner Pohl, Günter Stephani und Thomas Köster dabei; Imke Aulbert wurde für den Kreismeistertitel im Hallentennis geehrt.



Vorstand S.C. Epe/Malgarten 1994
Detlef Jahnke, Holger Tschöke, Gerhard Tschöke, Andreas Stuckenberg, Karl-Heinz Kaiser,
Karl-Heinz Holthaus, Reinhard Timper, Arndt Tschöke,





1 Herren 1994

Reihe 1 oben v.l.

Adalbert Komm, Andreas Stuckenberg, Andreas ter Heide, Jens Walessa, Thomas Kohlenbach, Holger Komm, Peter Lienemann, Sven Walessa, Wilfried Saatkamp,

Reihe 2 v.l.

Michael Timper, Mathias Timper, Carsten Bräutigam, Axel Komm, Thomas Weinrich, Frank Möller, Andras Luttmer,



2 Herren 1994

Reihe 1 oben v.l.

Frank Restemeyer, Wilfried Bauer, Thomas Steinkamp, Jens Genso, Wolfgang Dahms, Andre Lüssenheide, Günther Nause, Dieter Molkenstroth,

Reihe 2 v.l.

Kirsten Borowski, Uwe Restemeyer, Tobias Leismann, Reinhard Stuckenberg, Andeas Stuckenberg, Bernhard Hausfeld,



3 Herren 1994

Reihe 1 oben v.l.

Volker Stuckenberg, Reiner Stuckenberg, Frank Rahmeyer, Stefan Knäuper, Mathias Graf,
Frank Pellenwessel, Roland Salewski, Oliver Freie, Hartmut Rolke,

Reihe 2 v.l.

Klaus Schwalenberg, Paul Phasey, Frank Bartsch, Michael Kurz, Heiko Homann, Stefan Mutert,



In Epe 1994

Reihe hinten v.l.

Reihe vorne v.l.

1 Thomas Jahnke, 2 Daniel Köller, 3 Jan Ulfke, 5 Johannes Bönder,
2 Christof Richter, 4 Jens Rehling,



F-Jugend S,G Epe-Hesepe-Rieste 1994

Reihe 1 oben v.l. Werner Sadzio,Gottfried Gorselitz,

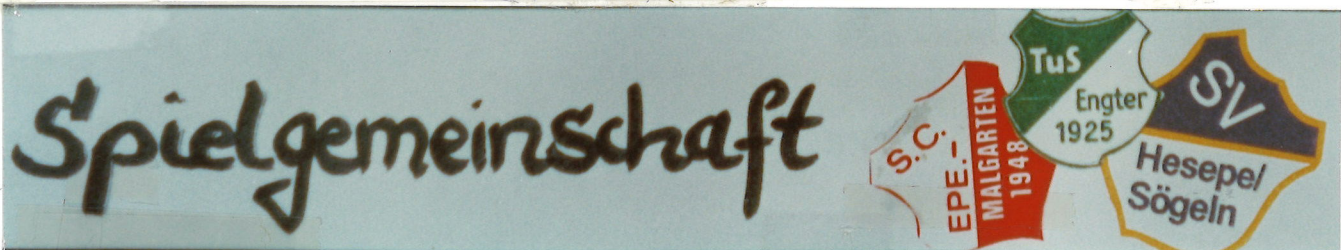
Reihe 2 mitte v.l. Sven Rothert,Philipp Tschöke,Mathias Steinkamp,Christoph Gorselitz,
Sebastian Rose,Dominic Maßmann,

Reihe 3 vorne v.l. Julia Sadzio,Marcel Mörking,Julian Lampe,



In Osnabrück 1994
Von links

Willi Leismann, Dieter Pohl, Dieter Molkenstroth,
Otto Golchert, Detlef Jahnke, Friedel Geers,



1993/94



Spielgemeinschaft 1994

Reihe oben v.l.

Günther Hatke, Michael Stutzke, Torsten von der Heide, Axel Riedemann,
Axel Plate, Christian Walter, Mario Stutzke, Torsten Hatke, Mario
Bergmann, Sascha Brüggemann, Dirk Stetefeld, Michael Schwöppe,

Reihe vorne v.l.

Kai Brüggemann, Stefan Minning, Andre Schwarz, Holger Thies,
Andy Küch, Michael Timper, Rüdiger Bockrabe,



In Epe 1995 Jugend

Reihe oben v.l. Marco Kaiser, Ires Kaiser, Katrin Schröder, Katrin Kraft, Manfred Wolf, Daniel Diebowski, Lars Rehling,
 Reihe vorne v.l. Jana Rukawischnikowa, Christian Clements, Timo Korpock, Steffen Korpock, Patrick Jahnke,



In Epe 1994 Jugendmeister

von links Thorsten Hartwig, Thomas Pentermann, Holger Jahnke, Lars Rehling, Daniel Diebowski, Markus Kraft,



In Epe 1993
 von links
 Maria Schmidt
 Ilse Komm
 Gerda Timper
 Lore Mroß
 Traute Möller
 Hiltrud Kittel
 Ingried Linke
 Martha Wolters
 Christel Wegener
 Annemarie Hundeling
 Marianne Greve
 Elisabeth Grünebaum
 Marlene Rudat

Ausflug nach Krombach 1994

Reihe oben v.l.
 Gerda Timper
 Elke Rose
 Hiltrud Kittel
 Marlene Rudat
 Ingried Linke
 Traute Möller
 Waltraud Wernke
 Hanna Sturm
 Ilse Komm
 Elisabeth Grünebaum
 Reihe vorne v.l.
 Annemarie Köller
 Liesel Rehling
 Annemarie Hundeling



Ausflug nach Krombach 1994
 von links
 Elisabeth Grünebaum
 Annemarie Hundeling
 Gerda Timper
 Annemaie Köller
 Hanna Sturm
 Elke Rose
 Waltraud Wernke
 Liesel Rehling
 Ingried Linke
 Marlene Rudat



SCE: „Als Verein noch enger zusammenstehen“

Sportverein zog zufriedenstellende Bilanz – Ehrungen

Epe (pp)
Eine zufriedenstellende Bilanz zog der SC Epe/Malgarten während der letzten Jahreshauptversammlung. Finanziell, sportlich und organisatorisch hielt sich der Sportverein nach dem Bericht des Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus „im ruhigen Fahrwasser“.

Auch in der Gaststätte Robker fielen die anstehenden Entscheidungen einstimmig. Im Vorstand gab es lediglich eine Veränderung; für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Andreas Stuckenberg sprach die Versammlung Hartmut Rolke das Vertrauen als Sportwart aus. Bestätigt wurden Gerd Schöke als zweiter Vorsitzender, Arndt Tschöke als Kassenverwalter und Detlef Jahnke als Schriftführer.

Die nach Vorgaben des Finanzamtes vorzunehmende Änderung der Vereinssatzung erfolgte ebenfalls ohne Gegenstimme. Quakenbrück hatte dem SCE wie die anderen Sportvereine auch aufgefordert, die gemeinnützigen und wirtschaftlichen Tätigkeiten

gesondert aufzuschlüsseln und bei den Jahresprüfungen anzugeben.

Holthaus verwies in diesem Zusammenhang darauf, daß sich die Mitglieder voraussichtlich im kommenden Jahr mit einer Beitragsanhebung befassen müßten, nachdem die öffentlichen Zuschüsse nicht mehr in dem bisher geübten Umfang fließen würden. Der SCE stehe zwar wegen seiner sparsamen und vorausschauenden Finanzpolitik gut da, komme aber an höheren Beiträgen nicht vorbei, um sich nicht in die Abhängigkeit von Sponsoren zu begeben.

„Wir müssen als Verein noch enger zusammenstehen, um auch in Zukunft unseren Platz in der Gemeinde behaupten zu können“, forderte der Vorsitzende die Runde zu aktiver Mitarbeit auf. Das Ehrenamt sei die Seele einer solcher Gemeinschaft, die sich nicht zuletzt um die Jugend bemühe und damit einen erheblichen Beitrag für das Sozialwesen leiste.

In diesem Sinne, so Holthaus, hätten sich zahlreiche

Mitglieder in der Vergangenheit bewährt. Diese Frauen und Männer auszuzeichnen, sei ihm eine angenehme Pflicht. Seit 25 Jahren sind dabei Gerda Timper, Petra Robker, Wolfgang Jahnke und Wolfgang Dahms. Für 40jährige Zugehörigkeit erhielten die Ehrennadel Raphael Wanner, Hermann Schwalenberg, Heinz Leismann und Friedel Steinmeyer – allerdings teilweise in Abwesenheit.

Vor den Wahlen und Ehrungen hatte Stuckenberg als letzte Amtshandlung des alten Sportwartes noch einmal an die Erfolge der SCE-Abteilungen erinnert. Die erste Herrenmannschaft habe als Zweiter knapp den Aufstieg in die Fußballkreisliga verpaßt. Die E-Jugend sei Staffelmanier geworden.

Im Tennis seien die ersten Herren und Jungsenioren aufgestiegen, während die Juniorinnen A sich als Staffelsieger für den Bezirkspokal qualifiziert hätten. Schließlich habe die Schülermannschaft im Tischtennis auf Anhieb den Staffelsieg errungen.



GEEHRT WURDEN während der Jahreshauptversammlung des SC Epe/Malgarten vom Vorsitzenden Karl-Heinz Holthaus unter anderem Gerda Timper, Wolfgang Jahnke, Friedel Steinmeyer und Raphael Wanner. Daneben der wiedergewählte Schriftführer Detlef Jahnke (von links). Foto: Hönen

Wechsel an der Spitze

Klaus Dibowski neuer Leiter der SCE-Tennisabteilung

Epe/Malgarten (be) Führungswechsel in der Tennisabteilung des SC Epe/Malgarten: Nach neun Jahren trat Werner Pentermann auf der Jahreshauptversammlung der Abteilung als Vorsitzender zurück. Zum Nachfolger wählten die Eper Tennisfreunde Klaus Dibowski.

Daß Pentermann einen „geordneten Betrieb“ übergibt, belegt auch der Kassenbericht von Christel Mutert: Der Verein ist schuldenfrei, so daß über eine Erweiterung des Clubhauses nachgedacht werden kann. Christel Mutert wurde im Laufe der Versammlung besonders geehrt. Für 15-jährige Vorstandsarbeit bekam sie die bronzene Ehrennadel des Niedersächsischen Tennisverbandes.

Probleme bereitete während der Jahresversammlung nur die Besetzung eines weiteren Ehrenamtes: Da sich niemand fand, um den Posten des Sportwartes zu übernehmen, erklärte sich die bisherige Amtsinhaberin bereit, ein Jahr mit Unterstützung des stellvertretenden Vorsitzenden Julius Szengel weiterzumachen.



SCE-Nachwuchs ermittelte Meister

Erfolgreich hat Marco Kurz seinen Titel als Vereinsmeister der Schüler der Tischtennisabteilung des SC Epe/Malgarten verteidigt. Auf den Plätzen folgten Kai Möller, Dustin Clements, Patrick Relius und Iris Kurz. Die Mannschaft wurde

im übrigen ungeschlagen Herbstmeister in der Kreisklasse Mitte. Die SCE-Herrenmannschaft belegte nach einer ausgeglichen verlaufenen Hinrunde in der III. Kreisklasse Nord einen Mittelplatz. Obmann Dieter Relius freute sich

über die ansprechenden Ergebnisse und verwies darauf, daß der SCE an weiteren Tischtennis Spielern interessiert sei, die montags und freitags von 17 bis 20 Uhr in der Eper Sporthalle einfach einmal hineinschauen sollten.



Erfreuliche Bilanz

SCE-Tennisabteilung erfolgreich

Die vier gemeldeten Mannschaften der Tennisabteilung des SC Epe-Malgarten können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die Juniorinnen A mit den Spielerinnen Imke Aulbert, Yvonne Peske, Katharina Schulze, Simone Hagemann, Tanja Richter, Nicole Borowski und Maren Dibowski belegten in ihrer Staffel ohne Punktverlust den ersten Platz und nehmen somit an den Bezirks-Pokalspielen teil.

Die Juniorinnen B mit den Spielerinnen Katrin Kraft, Iris Kaiser, Corinna Richter, Christina Rzehak und Katrin Schröder nahmen in dieser Aufstellung erstmals an den Punktspielen teil. Mit einem acht-

baren vierten Platz beendeten sie die Saison.

Die Junioren A mit den Spielern Daniel Dibowski, Lars Rehling, Thomas Pentermann, Danny Schnieder, Rüdiger Paust und Stefan Sodzio verpaßten nur knapp den Staffelsieg und belegten einen guten zweiten Platz.

Die Junioren B mit den Spielern Simon Wolf, Marco Kaiser, Kai Möller und Patrick Relius ließen in ihrer Staffel keine Zweifel darüber aufkommen, wer die stärkste Mannschaft ist, und wurden souverän mit 10:0 Punkten Staffelsieger.

Vielleicht ist diese erfreuliche Bilanz auch ein Ansporn für andere Jugendliche, sich dem Tennissport zu widmen. Mädchen und Jungen sind jederzeit bei der Tennisabteilung des SC Epe-Malgarten willkommen. Ansprechpartner ist Manfred Wolf (Telefon 25 79).

In Epe Freude über Aufstieg

In der Sommersaison 1995 gelang der ersten Herrenmannschaft der Tennisabteilung des SC Epe-Malgarten der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Nach Siegen über Bersenbrück, Voltlage, Alfhausen und Wallenhorst wurde die Mannschaft ohne Punktverlust Staffelsieger. In der erfolgreichen Mannschaft, die

sich durch eine gelungene Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern auszeichnete, kamen folgende Spieler zum Einsatz: Frank Möller, Karl-Heinz Märte, Daniel Dibowski, Manfred Wolf, Thomas Steinkamp, Stefan Mutert, Ralf Möller, André Steinkamp, Lars Rehling, Arndt Tschöke und Carsten Schuckmann.

Epe/Malgarten: Gute Saison der Tennisabteilung

Epe
Nach Abschluß der Medenspiele des SC Epe-Malgarten hat die Tennisabteilung eine gute Saison vorzuweisen. Die Mannschaft der Jungseniorinnen konnte ihre Spielklasse mit einem ausreichende Punktekonto sichern. Die neuformierte Jungsenioren-Mannschaft um Herbert Möller setzte sich ohne Punktverlust in der 1. Kreisklasse durch. Somit wird sie nun in der nächsten Saison in der 2. Kreisliga starten. Die Herren-Mannschaft der Tennisabteilung schaffte ebenfalls ohne Punktverlust den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Hierbei ist besonders erfreulich, daß einige Jugendspieler – durch ihre guten und konstanten Leistungen – nicht mehr aus der Mannschaft wegzudenken sind. Lobenswert zu erwähnen ist auch die gute Kameradschaft ohne die diese hervorragenden Leistungen nicht möglich gewesen wären.

Epe in Spiellaune

7:0 gegen Hunteburg - Kalkriese dominierte

Resonanz: Tendenz steigend

SC Epe/Malgarten mit Verlauf der Sportwoche zufrieden

Epe (pp)
Mit dem Verlauf der Sportwoche zeigten sich die Verantwortlichen des SC Epe/Malgarten „im großen und ganzen zufrieden“. Zu der für den Verein erfreulichen Bilanz der sieben Tage hat nicht zuletzt am letzten Tag der Sieger im Kreispokal über den TSV Uefeln beigetragen.

Eigentlicher Höhepunkt war aber das Turnier für Hobbymannschaften, das am Samstag zu einem großen Familientreffen wurde. Auf den Kleinfeldern ging es zwar auch um Tore und Punkte. Unübersehbar war jedoch, daß bei hochsommerlichen Temperaturen der Spaß nicht zu kurz kam.

Ernster nahmen die Finalgegner am Donnerstag die Sache. Spannend verlief die erste Partie zwischen FCR Bramsche II und SV Alfhausen, die die Hasestädter Reserve mit 4:3 knapp für sich entschied. Eindeutig war anschließend die Angelegenheit für die FCR-Erste, die Eintracht Neuenkirchen mit 5:0 das Nachsehen gab.

Gut 30 SCE-Mitglieder brachen am Sonntag morgen zu einer Fahrradtour auf, die sich ungewöhnlich in die Länge zog, weil unterwegs mobile Verpflegungsstationen zum Verweilen reizten. Unterm Strich war der SCE auch deshalb guter Dinge, weil sich rund um die Sportplätze täglich zahlreiche Zaungäste eingefunden hatten.

„Der Trend hat sich bei uns nicht fortgesetzt“, meinte Detlev Jahnke. Während andere Vereine über einen spürbaren Rückgang an Zuschauerinteresse geklagt hätten und über neue Konzepte nachdächten, sei der Zuspruch in der letzten Woche gegenüber den Vorjahren größer gewesen.



Sportabzeichen: Wieder mehr Absolventen in Epe

Wieder bergauf geht es in Sachen „Sportabzeichen“ beim SC Epe/Malgarten: Nachdem im letzten Jahr die Zahl der Absolventen rückläufig war, konnte in dieser Saison ein „leichter Aufwärtstrend“ verzeichnet werden“, berichteten die Organisatoren Reinhard und Ursel Tschöke, Falk

und Maria Schmidt sowie Hiltrud Kittel am Sonntag nachmittag während der Verleihung der Abzeichen im Saal Robker. Mit dreiundvierzig Teilnehmern, davon sechzehn Schülern, sieben Jugendlichen und 20 Erwachsenen, landeten die Eper letztlich in der Vereinswertung des Kreis-

sportbundes Osnabrück auf dem zweiten Platz. Bei der Verleihung erwähnte der SCE-Vorsitzende Karl-Heinz Holthaus vor allem Willi Quebbemann und Gerd Wegner, deren Leistung, die jeweils zehnte Sportabzeichenprüfung, „vergoldet“ wurde.

hö/Foto: Hönen

Hallenturnier

Epe
Das vereinsinterne Hallenfußballturnier des SC Epe/Malgarten findet am Sonntag, 5. September, in der Schleptruper Sporthalle auf Schüttenheide statt. In zwei Gruppen ermitteln die Alten Herren, die Tennispieler und je zwei Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Herrenmannschaften die Teilnehmer des Finales, das gegen 17.10 Uhr angepfiffen wird. Der erste Anstoß erfolgt um 13.30 Uhr. Pokalverteidiger ist die SCE-Erste.



Ehrung v.1. 1995

Karl-Heinz Holthaus, Gerda Timper, Wolfgang Janke, Friedel Steinmeyer, Raffael Wanner, Detlef Jahnke,



In Epe 1995

Reihe hinten v.1.

Reihe vorne v.1.

Hartmut Rolke, Oliver Freie, Peter Eimer, Klaus Schwalenberg, Mathias Graf, Stefan Mutert, Frank Pellenwessel, Uwe Mörking, Frank Rahmeyer, Michael Kurz, Rainer Stuckenberg, Paul Thasey, Frank Bartock, Günther Meyer,



Kilmerstuten zu Rudi Sell 1995 Alte Herren Riege
 Von links Willi Quebbemann, Goswin Kotte, Gustav Köller, Klaus Mix, Ewald Schröder,
 Karl Terveen, Alfred Sadzio, Albert Komm, Falk Schmidt,
 Werner Hackmann, Karl Matzat, Georg Pohl,



Weihnachtsfeier 1995
 (Aulbert)
 von links
 Hildegard Nannemann
 Nikolaus
 Maria Schmidt
 Edith Lohbeck
 Ilse Komm
 Gerda Timper





Kilmerstuten zu Werner Hackmann 1995 Alte Herren Riege mit Esel Träger
 Von links Karl Terveen, Alfred Sadzio, Georg Pohl, Willi Quebbemann, Gustav Köller,
 Anke Hackmann, ~~Klaus Mix~~ Ewald Schröer, Edmund Heft, Werner Hackmann,
 Klaus Mix, Goswin Kotte, Gerd Wegener,



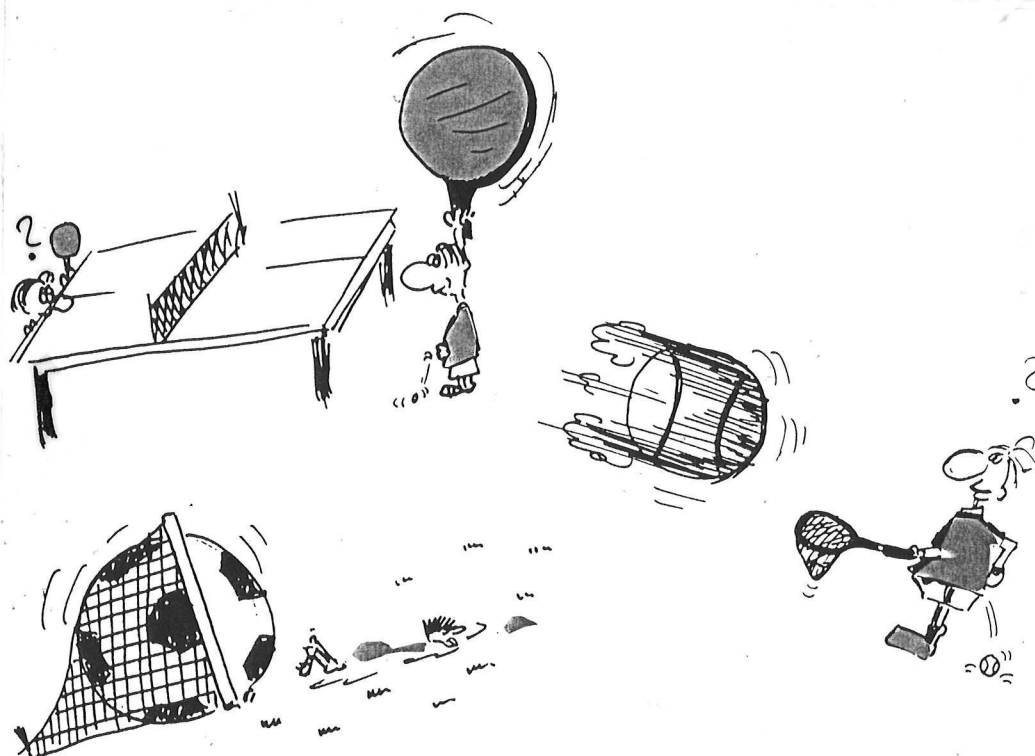
Alte Herren Riege zum Alfsee Biotop 1995
 Von links Ewald Schröer, Goswin Kotte, Alfred Sadzio, Klaus Mix, Gerd Wegener, Gustav Köller,
 Georg Pohl, Karl Matzat, Werner Hackmann, Edmund Heft, Albert Komm, Rudi Sell,



Sport-Club Epe-Malgarten

... im Blickpunkt

1/96



Jetzt geht's los!

Glück kann man zwingen!



Als ich zur Saison 1995/96 die 1. Mannschaft übernahm, fand ich eine intakte Mannschaft vor. Dieses ist auf die gute Arbeit von Wilfried Saatkamp zurückzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich für die hervorragende Unterstützung von Wilfried bedanken. Mit Teddy Block haben wir zusätzlich einen sehr guten

Torwarttrainer bekommen. Ein kurzer Kommentar an dieser Stelle über unseren Betreuer (Faktotum) Albert: "Einfach Klasse!" Zur Saison 95/96 wurde die Mannschaft mit Rainer Barz, Stefan Sadzio (ab seinem 18. Lebensjahr) und Jens Koltermann (- genannt der Kurze-, vorher A-Jugend mit einigen Einsätzen in der Saison 94/95) verstärkt. Der Erfolg einer Mannschaft führt nur über absolute Disziplin, Charakter, Kameradschaft und Spielfreude zum Ziel! Um dieses zu erreichen, müssen wir in allen Bereichen kontinuierlich weiterarbeiten. An die Mannschaft: Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit! Aber natürlich auch das Quantum Glück gehört zum Fußball. An dieser Stelle ein Wort von Ernst Happel: "Glück kann man zwingen!"

Gruß
Euer Henner

Führt der Weg nach oben?

Auf der Zielgeraden ging unserer ersten Mannschaft in der letzten Saison die Puste aus. Der Aufstieg wurde verpaßt. In diesem Jahr wollen wir nach oben, meint unser Trainer Henner Stossun. Daß unsere Mannschaft dieses Ziel erreichen kann, zeigt deutlich der Tabellenstand. Mit 41 Punkten stehen wir nach 16 Spieltagen souverän an der Tabellenspitze mit 6 Punkten Vorsprung vor dem FCR Bramsche II und sogar 13 Punkten vor dem Tabellendritten TSV Üffeln. Ein guter Start nach der Winterpause und unser Ziel, der Aufstieg, müßte zu schaffen sein.

Nicht nur ein neuer Trainer, Auch neue Spieler kamen in diesem Jahr zu uns: Rainer Barz kehrte ebenso nach Epe zurück wie Stefan Sadzio. Auch Jens Koltermann (aus der eigenen Jugend) gehört zum Kader der ersten Mannschaft.

Alle neuen Spieler sind Verstärkungen, so daß Trainer Henner Stossun die gute Aufbauarbeit von Wilfried Saatkamp fortsetzen kann.

Wir wünschen der Mannschaft alles Gute und hoffen, daß wir in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga spielen!

Unsere zweite Mannschaft ist in dieser Saison zu einer Einheit zusammengewachsen. Wir haben erstmals mit Andreas Stuckenberg und Dieter Molkenstroth eine 2-Mann-Betreuung, was sich als sehr positiv ausgewirkt hat. In der Hinrunde haben wir erst ein Spiel verloren und stehen auf dem 2. Tabellenplatz. Die Mannschaft hat das Zeug, aus der 3. Kreisklasse herauszukommen. Wir haben eine Mischung aus jungen und älteren Spielern. Unsere Betreuer sind sehr bemüht, die A-Jugendsspieler Holger Jahnke und Kai Pösse sofern es möglich ist, einzusetzen. Beide haben bis jetzt gut gespielt, so daß man auf diese Leistung aufbauen kann. Die älteren Spieler, sprich Friedel Geers und Willi Bauer, verstehen es, diese gemischte Mannschaft zusammenzuhalten. Unsere Zweite setzt alles daran, in diesem Jahr in der 3. Kreisklasse ganz oben mitzuspielen bzw. den Aufstieg zu schaffen.

Eine durchwachsene Halbserie hat mal wieder unsere dritte Mannschaft hinter sich. Nach drei klaren Siegen gab es gegen Hunteburg mit 0:5 eine glatte Niederlage. Und so verlief auch der Rest bis zur Winterpause. Nach einem 5:2 Sieg gegen Bramsche V und einem 3:3 gegen Engter III kam das Derby gegen unsere eigene zweite Mannschaft.

Ganz knapp mit 1:4 unterlag die Dritte, stark ersatzgeschwächt, aber mit gutem Spiel der Zweiten. Das Rückspiel läßt grüßen...

Einen besonders kräftigen Eindruck hinterließen die Mannen um Coach Hartmut Rolke beim Gartenstadtfest in Bramsche. In einem unglaublichen Triumphzug wurde die Dritte Stadtmeister im Tauziehen!

Hier die Siegermannschaft: Michael Kurz, Thomas Santowski, Oliver Freie, Werner Stuckenberg, Roland Salewski und Hartmut Rolke.

Anschließend wurde ausgiebig gefeiert. Ein Teamgeist spukt in der Mannschaft, der seinesgleichen sucht.

Unsere Fußballjugend

Zur Zeit spielen nur 38 Jugendliche, aufgeteilt in 7 Altersgruppen, Fußball in unserer Jugendabteilung. Bei dieser geringen Spielerzahl sind wir leider nicht mehr in der Lage, ohne Spielgemeinschaften auszukommen.

Von den Minis bis zur C-Jugend haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Hesepe-Sögel, die sich auch schon über viele Jahre bewährt hat. In der B-Jugend haben wir nur einen (!) Spieler, da aber in dieser Altersgruppe keine Spielgemeinschaft besteht, spielt er mit einem Heseper Paß. Unsere A-Jugend (betreut von R. Timper) spielt als SG mit dem TuS Engter zusammen in der Bezirksklasse. Die Mannschaft spielt zur Zeit leider gegen den Abstieg, ob die Klasse gehalten werden kann, ist fraglich.

In Epe spielen nur 2 Mannschaften, die F-Jugend (7 Jahre alt), betreut von Wolfgang Janke, und die E-Jugend (8-10 Jahre), betreut von Werner Sadzio.

Wenn man bedenkt, daß wir für sieben Altersgruppen nur drei Jugendbetreuer haben, stimmt uns das doch ein wenig traurig. Bei den Minis und bei der D- und C-Jugend liegt die Betreuung ausschließlic bei dem SV Hesepe-Sögel, wobei für die C-Jugend gelegentlich Günther Meyer zur Verfügung steht. Das ist ein Zustand, der auf Dauer für unsere Jugend - und natürlich auch für die Zukunft unserer Herrenabteilung nicht gut sein kann.

Also, liebe Fußballfreunde, helft mit, daß es mit unserer Jugendabteilung wieder aufwärts geht. Wer eine Jugendmannschaft betreuen möchte, kann sich ja mal bei unserem Jugendleiter R. Timper (Tel. 5577) melden.

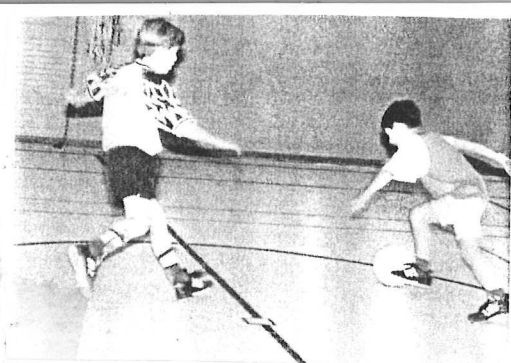
Werbung für den Jugendfußball demonstrierte unsere E 1- Jugendmannschaft am 3. Februar 1996 bei einem Hallenturnier des SC Rieste, das in der Halle in Bersenbrück ausgetragen wurde. Nach einigen Abmeldungen sind wir praktisch mit dem letzten Aufgebot dort angetreten. Aber unsere Jungs konnten sich von Spiel zu Spiel steigern.

Nach einem schwachen Start gegen Bersenbrück (0:0) reichten zwei Siege gegen TuS Neuenkirchen (1:0) und gegen den SV Alfhausen (1:0) zum Erreichen des Endspiels.

Das Endspiel, bei dem der SC Rieste der Gegner war, hatte es dann allerdings in sich! Dieses Spiel war an Spannung und Dramatik kaum zu übertreffen. Die zweimalige Führung der Riester konnte durch Treffer von Julia Sadzio und Heiko Schäfer jeweils ausgeglichen werden. Am Ende des Spiels stand es 2:2, also mußte ein Siebenmeterschießen das Spiel entscheiden. Hierbei waren zehn Schützen bei jeder Mannschaft nötig, um am Ende das Endspiel mit 5:4 zu gewinnen. Unser Torwart Christoph Egger konnte sechs Siebenmeter halten. Eine tolle Leistung.

Zu unserer Mannschaft an diesem Tage gehörten Christoph Egger, Eugen Lautenschläger, Björn Zimmermann, Christoph Gorseltz, Malte Müller, Julia Sadzio, Heiko Schäfer und Dominik Maßmann.

Auch schon in diesem Alter wird also toller Fußball gespielt. Schaut doch auch mal bei unseren in Epe ausgetragenen Punktspielen vorbei, die Kinder freuen sich über jeden Zuschauer.



Tennis.....Tennis.....Tennis.....Tennis.....Tennis.....Tennis.....Tennis.....Tennis.....

1981 nahm die Tennisabteilung ihren Spielbetrieb auf der vereinseigenen Anlage am Rande des Honigmoors auf. Es wurde zunächst auf zwei Plätzen gespielt, steigende Mitgliederzahlen machten dann den Bau eines 3. Platzes notwendig. Als Umkleidekabine stand in der Gründerzeit zeitweilig ein Pferdeanhänger zur Verfügung, mittlerweile verfügt die Abteilung über ein Clubhaus. Es hat sich jedoch gezeigt, daß die räumlichen Voraussetzungen nicht mehr ausreichen, so daß beschlossen wurde, in diesem Jahr eine Erweiterung mit Umbau vorzunehmen. Die Planungen und Vorbereitungen laufen, und wir hoffen zu Beginn des Spielbetriebs im Frühjahr die neuen Räume präsentieren zu können.

Die Mitgliederzahl (Stand Okt. 95) beträgt 160 Spieler/innen, davon sind 47 Jugendliche bis 18 Jahre. Die sportliche Entwicklung in den letzten Jahren ist äußerst positiv verlaufen. So haben die Juniorinnen A in ihrer Staffel ohne Punktverlust den 1. Platz erreicht. Die erfolgreiche Mannschaft besteht aus Imke Aulbert, Yvonne Poske, Katharina Schulze, Simone Hagemann, Tanja Richter, Nicole Borowski und Maren Dibowski.

Ebenfalls souveräne Staffelsieger wurden Simon Wolf, Marco Kaiser, Kai Möller und Patrick Relius bei den Junioren B.

Die Junioren A mit Daniel Dibowski, Lars Rehling, Thomas Pentermann, Danny Schnieder, Rüdiger Pauts und Stefan Sadzio verpaßten nur knapp den Staffelsieg und erreichten den 2. Platz.



Die Juniorinnen B mit Katrin Kraft, Iris Kaiser, Corinna Richter, Christina Rzehak und Katrin Schröder nahmen in dieser Aufstellung erst-

mals an Punktspielen teil. Mit einem achtbaren 4. Platz beendeten sie die Saison. Von dieser Mannschaft erhoffen wir uns in Zukunft noch eine Steigerung, da sie in ihrer Gruppe zu den jüngeren Spielerinnen gehören.

Auf diese Bilanz kann der Verein zu Recht stolz sein, zeigt es sich doch, daß auch ein kleiner Verein aufgrund hervorragender Jugendarbeit gute Erfolge erzielen kann. Der Dank geht hauptsächlich an die Trainer Andreas König (bis 1995), Peter Meyer (seit Sommer 95) und Stefan Mutert.

Auch über den Erwachsenenbereich gibt es Erfreuliches zu vermelden. So spielen die Jungseniorinnen in der Bezirksklasse, eine schon leistungsstarke Gruppe.



Auch die beiden Herrenmannschaften sind in der Erfolgsspur. Die 1. Mannschaft konnte durch leistungsstarke Jugendliche verstärkt werden, so daß zweimal hintereinander der Aufstieg (jetzt Kreisliga) herauskam. Die Mannschaft der Jungsenioren verstärkte sich durch Abgänge aus der 1. Herrenmannschaft. Auch hier wurde der Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Sportlich noch erfreulicher war die Hallenrunde bei den beiden Herrenmannschaften: Die 1. Herrenmannschaft erreichte den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse, eine tolle Leistung! Es spielten: Daniel Dibowski, Stefan Mutert, Frank Möller, Thomas Steinkamp, Lars Rehling, Carsten Schuckmann, Ralf Möller, Andre Steinkamp, Arndt Tschöke. Noch souveräner gelang dies der

Mannschaft der Jungsenioren mit Herbert Möller, Werner Hagemann, Manfred Wolf, Karl-Heinz Märte, Achim Götsch und Hans Steinmeyer. Ohne Punkt- und Satzverlust wurde auch hier die Bezirksklasse erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Daß der Tennissport nicht nur etwas für "gut Betuchte", sondern für jedermann ist, dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben. In unserer Tennisabteilung gehen wir freundschaftlich miteinander um. Meinungsverschiedenheiten kommen zwar auch vor, aber wo ist das nicht der Fall? Wir können nur jedes Vereinsmitglied, besonders die Jugendlichen, ermuntern, diesen Sport ruhig einmal auszuprobieren.

Unsere Kontaktadressen

Klaus Dibowski, Abteilungsleiter Theodor-Heuss-Ring 23 49565 Bramsche Tel. 05461-2370	Manfred Wolf, Jugendleiter Nachtigallenweg 6 49565 Bramsche Tel. 05461-2579
--	--

Kinderturnen im SC Epe-Malgarten

Seit Sommer 1992 leite ich die Kinderturngruppe im SC Epe-Malgarten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 2 und 5 Jahren.

Auf dem Programm für die jüngsten Vereinsmitglieder stehen Übungen im Bereich der Verbesserung der Grundfähigkeiten der Bewegung wie z. B. springen, laufen, hüpfen, balancieren, bis hin zu einfachen Trunübungen. Zu diesem Zweck werden in der Halle mittels der vorhandenen Geräte (es könnten ein paar Geräte mehr sein!) abwechslungsreiche Turnlandschaften und Gerätekombinationen aufgebaut. Ergänzt werden diese spielerischen Übungen mit einer vorhergehenden Aufwärmphase und abschließenden Finger- und Singspielen.

Zur Zeit sind 23 Kinder in der Turngruppe aktiv, wobei natürlich nicht immer alle Kinder da sind. Durchgeführt wird das Kinderturnen jeden Donnerstag in der Zeit von 15 bis 16 Uhr. Interessenten können sich direkt an mich wenden. Bei entsprechender Nachfrage wäre zu überlegen, eine weitere Gruppe mit älteren Kindern, also etwa ab Grundschulalter, einzurichten.

Beate Schäfer, Übungsleiterin
Haferkamp 6,
49565 Bramsche
Tel. 05461-64926

Unsere Tischtennis-Abteilung

Im Frühjahr 1993 wurde die Tischtennis-Abteilung wegen großen Interesses im SC Epe-Malgarten neu gegründet. Zum 1. Abteilungsleiter wurde Dieter Relius gewählt.

In der Saison 94/95 wurde erstmals mit einer Schüler- und einer Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teilgenommen. Die Schülermannschaft gewann etwas überraschend in der Aufstellung Marco und Iris Kaiser, Kai Möller, Patrick Relius und Christian Scholz die Meisterschaft in der Kreisklasse Mitte.

Die Herrenmannschaft belegte nach Abschluß der ersten Saison einen guten 5. Platz.

Zur Zeit nehmen wir mit einer Schüler-, einer Jugend- und einer Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teil.

Zum Abschluß möchte ich alle Interessierten Spielerinnen und Spieler, ob Anfänger oder fortgeschrittene, zum Training einladen. Unsere Trainingstermine sind Montag, 17.00 bis 20.00 Uhr und Freitag, 17.00 bis 22.00 Uhr.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Wiesenmüller, Abteilungsleiter
Hömerwall 14
49565 Bramsche
Tel. 05461-63259



v. l.: Dieter Relius, Michael Timper, Rolf Wiesenmüller, Horst Pienemann, Lutz Haase

Unsere Jugendspieler
Kai Möller, Thorsten Littmann, Patrick Relius, Marco und Iris Kaiser, Christian Scholz, Betreuer Horst Pienemann u. Lutz Haase

Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14. März 1996 statt.

Nach den organisatorischen Tagesordnungspunkten standen unter anderem Neuwahlen an:

gewählt wurden Elke Lenz als 2. Vorsitzende und Thomas Steinkamp als Sportwart für Uli Szengel und Marlene Noetzel, die bei dieser Gelegenheit für die von ihnen geleistete Arbeit mit Präsenten geehrt wurden.

Kassenwartin bleibt Christel Mutert.

Weitere Ehrungen gab es für die Vereinsmeister Imke Aulbert/Daniel Dibowski im Mix, Werner Hagemann/Herbert Möller im Herrendoppel, Daniel Dibowski im Herreneinzel und Hans Steinmeyer bei den Jungsenioren. Bei den Damen wurde mangels Beteiligung keine Vereinsmeisterschaft ausgespielt.

Nächster Punkt der Tagesordnung war der geplante Umbau unseres Vereinshauses. Wegen der anhaltenden schlechten Wetterlage konnte die Betonplatte für den Anbau noch nicht fertiggestellt werden. Trotzdem rechnen wir damit, daß in ca. 14 Tagen der Rohbau erstellt ist.

Die Arbeitsstunden wurden von 7 auf 15 Stunden erhöht.

Unser nächster Termin: Osterfeuer am Ostermontag

MONTAG ABEND, UM PUNKT ACHT IST FRAUENTURNEN ANGESAGT

*Mit Turnen fängt die Woche an:
das weiß in Epe mancher Mann.*

*Montags abends kann er ins Gasthaus gehn,
denn seine Frau sieht er wieder erst nach zehn.*

*Fast runderneuert kommt sie heim,
wie könnte das wohl anders sein!*

*Sie ist gestählt, gestreckt, gedehnt, und hat gelacht,
ist dann zwar müde, aber so richtig aufgekratzt.*

*So zwischen 10 und 20 Damen
in all den Jahren regelmäßig kamen.
Ob noch dreißig oder siebzig schon
'ne "Bombenkondition" ist der Lohn!*

*Nach getaner Arbeit gehn wir lang noch nicht nach Haus,
denn meistens gibt eine von uns einen aus.*

Da wird geredet, getrunken, gelacht

und mancher neue Plan gemacht.

Und das Schöne ist immer dabei:

Die Getränke sind montags immer frei!

*Zwei-, dreimal im Jahr gibt's ein Treffen außer der Reih';
beim Radfahren, Spargelessen, Wandern sind wir gerne dabei
Mal eine Tagesfahrt, mal eine Wochenendtour,
im März gehn wir ins Theater und machen in Kultur!*

*Es war ein Herbsttag wie im Bilderbuch,
da bekamen wir Wochenendbesuch.*

*15 Krombacherinnen kamen mit der Bahn geschwind
nach Epe, wo wir "Moorfrauen" sind.*

*Ja, als diese sind wir längst bekannt
seit unserem Besuch 1994 im schönen Siegerland.
Beide Wochenendtreffen waren wunderschön,
es gibt gewiß ein Wiedersehen.*

*Seit mehr als dreißig Jahren diese Gruppe besteht.
Wir hoffen, daß es lange noch so weitergeht.*

*Einige Damen der 1. Stunde sind noch immer dabei,
und sind dank unserem Sport noch immer wie neu!*

*Unsere kleine Halle ist manchmal recht voll -
das schreckt uns nicht;
wir freuen uns über jedes neue -
jüngere oder auch ältere Gesicht.*



Heute erinnern wir an unseren ersten Torwart



Ewald Schröder,
geb. 03. 09. 1927

Der pensionierte Tierzuchttechniker war unser Torwart der ersten Stunde! In 121 Spielen erzielte er zwei Tore für den SC Epe-Malgarten. Neben seinen Hobbies, nämlich seinen vier Enkelkindern, Kegeln und Fahrradfahren findet er immer noch Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten wie den 1. Vorsitzenden im Teckelklub und aktives Mitglied unserer Altherrenturnriege. Auch heute noch ist er auf dem Sportplatz ein gerngesehener Gast.

dann Hurrelbrink noch zwei weitere Tore vorlegte, konnte unsere Mannschaft sicher mit 4:1 Toren in die Pause gehen. Am Anfang der zweiten Halbzeit hatte Epe noch einige Torgelegenheiten, aber zu Erfolgen kam es nicht mehr. Jetzt holte der SV zum Gegenangriff aus, und drängte immer wieder auf unser Tor. Aber unsere Hintermannschaft, mit dem in sicherer Ruhe haltenden Torwart Schröder, ließen nur zwei Gegentore mehr zu und konnten das 4:3 bis zum Schlußpfiff halten. Epe-Malgarten spielte in folgender Aufstellung: E. Schröder, H. Grünebaum, M. Lengwenat, M. Schwarzer, E. Schomborg, A. Sadzio, A. Görtemöller, W. Korte, E. Hurrelbrink, H. Schomborg und E. Heye. Schiedsrichter Beckmann aus Bramsche hatte das Spielgeschehen sicher in seiner Hand und leitete sehr korrekt.

Dieses Spiel wurde vom Sportgericht am 22. 12. 1951 für ungültig erklärt, weil der Schiedsrichter die 1. Halbzeit ohne Uhr abgepfiffen hat und muß am 30. 12. 1951 wiederholt werden.

Das Wiederholungsspiel endete 4:1 für Epe.

(Aus dem Eper Archiv)

Punktspiel am 25. 11. 1951

SC Epe-Malgarten - SV Hesepe-Sögel 4:3

Durch eine hervorragende Mannschaftsleistung gelang es dem SV Hesepe-Sögel eine 4:3 Niederlage beizubringen. Zwar konnte der SV durch ein Elfmeter in Führung gehen, was aber kurz darauf durch Görtemöller wieder ausgeglichen wurde. Jetzt kam Epe hervorragend ins Spiel, was zur Folge hatte, daß H. Schomborg nach Vorlage von Heye das 2:1 erzielte. Aber als

In eigener Sache: Aus Termin- und Platzgründen konnten in der ersten Ausgabe unserer Zeitung nicht alle Sparten des Vereins berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

SCE: Leichte Steigerung

45 Sportabzeichen verliehen – jedes 10. Mitglied dabei

Epe/Malgarten (mis) 45 Sportabzeichen konnte der SC Epe/Malgarten am Sonntag in der Gaststätte Robker verleihen. Karl-Heinz Holthaus, der erste Vorsitzende des Vereins, freute sich besonders über die elf jugendlichen Erstabsolventen.

Aber auch insgesamt, so betonte Holthaus, fand im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung statt, so daß in diesem Jahr rund zehn Prozent aller Mitglieder des Vereins das

Sportabzeichen ablegen konnten.

Ortsbürgermeister Willi Leismann überbrachte im Namen des Orsrates herzliche Glückwünsche an die Aktiven, und bedankte sich wie der erste Vorsitzende bei Ursel und Reinhard Tschöke, Hiltrud Kittel, sowie Maria und Falk Schmidt, die als Abnahmeteam großes Engagement gezeigt hätten.

Für die meisten Wiederholungen wurde Klaus Fischer, der bereits zum 20. Mal das gol-

dene Sportabzeichen ablegte, besonders geehrt.

Außerdem konnten alle Mitglieder der Familien Rehling, Kaiser und Schmidt den „sportlichen Fünfkampf“ erfolgreich absolvieren, so daß sie für diese bemerkenswerte Leistung das Familiensportabzeichen verliehen bekamen. Wie gewohnt, hatten die Sportler auch am Sonntag wieder die Möglichkeit den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit einem „Klön-schnack“ zu beschließen.



DAS SPORTABZEICHEN HABEN DIESE MITGLIEDER DES SC EPE/MALGARTEN ERHALTEN.

Foto: Schmidt

Epe/Malgarten mit großem Vorsprung

Klarer 5:0-Erfolg – Bramsche fällt zurück

Epe/Malgarten auf Meisterschaftskurs

6:0 in Hollage – FCR-Reserve souverän

Epe unter Zugzwang

Montag,
29. April 1996

Ausrutscher für Epe Konkurrenz hofft

Montag,
6. Mai 1996

Epe/Malgarten mit Leistungssteigerung

Verdienter 2:0-Sieg – Bramsche bleibt dran

Epe und Bramsche II mit klaren Erfolgen

Freitag,
26. April 1996

Epe vor Pflichtsieg

Sonnabend,
4. Mai 1996

Niederlage für FCR Epe feiert Aufstieg

TuS: Sieg durch 65-m-Freistoß – TSV glücklos



Dankeschön für 800 Spiele und 219 Tore

Mittwoch,
15. Mai 1996

Für die Kicker vom SC Epe-Malgarten war das Punktspiel am Samstag nachmittag gegen Baris Spor Bohmte eines von vielen, Herbert Möller (Bild links) hingegen konnte am Rande ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Gleich vier SCE-Vorstandsmitglieder – Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus, Kassierer Arndt Tschöke, Schriftführer Detlef Jahnke

und Sportwart Hartmut Rolke (zweiter von links) – warteten auf dem Eper Sportplatz darauf, um dem 43jährigen Fußballer für sein nunmehr 800. Punktspiel einen Blumenstrauß und ein Präsent zu überreichen. In der „ewigen Bestenliste“ des Clubs belegt Möller damit Rang drei – lediglich Peter Reichow und Reinhard Timper standen

noch häufiger in offizieller Mission auf dem Platz. Der Vorsitzende Holthaus bezeichnete den heute für die 1. Herrenmannschaft spielenden Jubiläums-Kicker, der „seit frühester Kindheit für uns 219 Tore geschossen hat“, als „guten Kameraden, auf den man immer zählen kann, wenn Not am Mann ist“.

(hö)/Foto: Hönen

Vorverlegt

Epe
Das letzte Meisterschaftsspiel hat der Aufsteiger in die Kreisliga, der SC Epe/Malgarten, vorverlegt. Anstoß ist in Epe am Samstag, 1. Juni, um 15.30 Uhr gegen SV Schwagstorf. Im Anschluß an das Punktspiel steigt im Honigmoor die Meisterschaftsfeier.

Eper Arbeitssieg zum Saisonabschluß

3:2 gegen Schwagstorf – TuS-Keeper verletzt

Wir sind stolz
auf unsere Männer!

Zur Meisterschaft
und zum Aufstieg
herzlichen Glückwunsch

Eure Spielerfrauen

Epe, 1. Juni 1996





SV Epe/Malgarten Meister der 1. Kreisklasse

1. Kreisklasse

Die Mannschaft von Trainer Heiner Stossum hat mit 108:26 Toren und 70 Punkten

souverän den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Das Stürmerduo Frank Möller und Andreas ter Heide waren mit jeweils 25 Toren maßgeblich am Aufstieg in die Kreisliga

beteiligt. Die letzte Meisterschaft feierte die Spielgemeinschaft Epe/Malgarten in der Saison 1973/74, damals noch mit dem 20jährigen Herbert Möller, der nun als Eper Urge-

stein wieder im Meisterschaftsteam steht. Die Rückkehr in die Kreisliga wurde im Honigmoor-Stadion mit Freibier gebührend gefeiert.
hz/Foto: Zander

Pokalaus für Epe-Malgarten

2:4 in Hollenstede – Nortrup souverän – Fürstenau im Pech

SV Hollenstede – SC Epe-Malgarten 4:2 (1:0): Tore: 1:0 (15.) Schumacher, 2:0 (48.) Brüggemann, 2:1 (65.) Ter Heide, 3:1 (85.) Brüggemann, 4:1 (89.) Diersen, 4:2 (90.) Sazio. Verdienter Erfolg für die Hausherrn. Der SVH war in der Anfangsphase klar spielbestimmend, zog sich aber nach dem Führungstreffer zu weit zurück. Epe kam stark auf und hatte vor dem Seitenwechsel drei gute Torchancen. Hollenstede kam im zweiten Durchgang schnell zur 2:0 Führung und war in der Folgezeit überlegen. Nach dem Anschluß kamen die Eper wieder ins Spiel, ohne aber zwingend zu sein. In der furiosen Schlußphase war dann nach dem 3:1 die Partie praktisch für den SVH gelaufen.

Sportwoche in Epe

Am Donnerstag besiegte der SC Epe/Malgarten II die Reserve des SC Achmer mit 2:1. Anschließend setzte sich der FCR Bramsche im Endspiel von Dienstag mit 2:1 gegen den FC Kalkriese durch. Heute beginnt um 13.30 Uhr auf der Sportwerbewoche in Epe das Turnier für Hobbymannschaften auf dem Kleinfeld. Ab 15 Uhr gibt es einen Tag der offenen Tür auf der Tennisanlage. Am Sonntag steht eine Radwanderung mit Start und Ziel Sportplatz auf dem Programm. Um 13 Uhr beziehungsweise um 15 Uhr tragen die 3. Herrenmannschaft gegen den FCR Bramsche IV und die 1. Mannschaft des SC Epe/Malgarten gegen den SC Grafeld ihre Punktspiele aus.

Sportwoche in Epe

Epe-Malgarten
In der traditionellen Sportwerbewoche des SC Epe-Malgarten vom 5. bis 11. August wird das Fußballturnier der Herrenmannschaften mit den Begegnungen TuS Engter gegen FCR Bramsche sowie BS Vörden gegen FC Kalkriese heute Abend fortgesetzt. Das Endspiel wird am Donnerstag um 20.15 Uhr ausgetragen. Das Einlagespiel bestreiten die Reserveteams des SC Epe-Malgarten und des SC Achmer. Am Freitag, dem 9. August, empfängt die Alte Herren des SCE die Spvg. Haste im Honigmoor-Stadion. Am Samstag wird das Turnier für Hobbymannschaften auf dem Kleinfeld ausgetragen, und als Abschluß veranstaltet der SCE eine Radwanderung mit Start und Ziel am Sportplatz. Anschließend klingt die Sportwerbewoche im gemütlichen Beisammensein mit Grillen und Faßbier am Sonntag aus.

Sportwoche in Epe

Mit dem Einlagespiel der zweiten Herrenmannschaften des SC Epe/Malgarten gegen den SC Achmer wird heute Abend um 18.30 Uhr die Sportwoche im Honigmoor fortgesetzt. Um 20.15 Uhr wird dann das Endspiel vom Dienstag ausgetragen, für das sich der FCR Bramsche mit einem 5:1-Sieg über den TuS Engter (vier Tore von Pedro Rasteiro) und der FC Kalkriese mit einem 4:1-Erfolg über den BS Vörden qualifizierte.

Sportwoche in Epe

Epe
Halbzeit bei der Sportwerbewoche in Epe. Am Mittwoch freuten sich 150 Zuschauer über 15 Tore in zwei Begegnungen, wobei der SC Rieste den SC Epe/Malgarten mit 6:0 bezwang und der SC Achmer die Reserve des FCR Bramsche mit 6:3 besiegte. „So kann es weitergehen“, sagte Obmann Detlef Jahnke. Heute Abend um 18.30 Uhr stehen sich die Teams von SC Epe/Malgarten II und FCR Bramsche IV gegenüber. Um 19.45 Uhr spielen die Alten Herren des SCE gegen die Spvg. Haste.

Sportwoche in Epe

Epe
Die Sportwerbewoche in Epe wird heute Abend mit dem Fußballspiel SC Epe/Malgarten gegen den Bezirksligisten SC Rieste um 18.30 Uhr fortgesetzt. Im Anschluß tragen der SC Achmer und die Reserve des FCR Bramsche das Endspiel vom Montag aus.

SCE – Alte Herren

Epe
Das Spiel der Alten Herren der Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten gegen Tus Engter ist vorverlegt worden und beginnt am Mittwoch, 14. August, um 19 Uhr auf Schüttenheide. Die Gäste treffen sich zur Abfahrt um 18 Uhr an der Turnhalle.

Sportabzeichen

Epe
Der SC Epe/Malgarten nimmt nach den Sommerferien zum ersten Mal wieder am Montag, 12. August, die leichtathletischen Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen auf dem Sportplatz im Honigmoor um 18.30 Uhr ab.

Sportabzeichen

1996 Epe
Der SC Epe/Malgarten nimmt wieder am Montag, 26. August, ab 18.30 Uhr die leichtathletischen Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen im Honigmoor ab.

Sportabzeichen

1996 Epe
Der SC Epe/Malgarten nimmt wieder am Montag, 9. September, um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz im Honigmoor die leichtathletischen Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen ab.

Sportabzeichen

1996 Epe
Der SC Epe/Malgarten nimmt wieder am Montag, 23. September, ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz im Honigmoor die leichtathletischen Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen ab.

AH-Turngruppe

Epe
Die Turngruppe der Alten Herren des SC Epe/Malgarten beginnt nach den Sommerferien wieder am Donnerstag, 15. August, um 19.30 Uhr mit dem Training in der Eper Turnhalle.

SCE: Angebot für Tennisfreunde

Epe/Malgarten

Ein lukratives Angebot für Tennisinsteiger hält die Abteilung des SC Epe/Malgarten bereit: Wer sich zum 1. Januar 1997 als Mitglied anmeldet, spart die Aufnahmegebühr in Höhe eines Jahresbeitrags und kann schon in diesem Jahr kostenlos spielen. Dieses Angebot wurde im Rahmen der gut besuchten Tage der offenen Tür auf der Anlage im Honigmoor unterbreitet. Auskünfte dazu gibt der Abteilungsvorsitzende Klaus Dibowski, Telefon 23 70.

Sonnabend,
17. August 1996

SCE-Tischtennis

Epe/Malgarten

Die Tischtennisabteilung im SC Epe/Malgarten bietet Training für alle Altersgruppen montags von 17 bis 20 Uhr und freitags von 17 bis 22 Uhr in der Eper Turnhalle an.

Donnerstag,
22. August 1996

SCE-Tischtennis

1996 Epe/Malgarten

Die Tischtennisabteilung im SC Epe/Malgarten hält ihre Abteilungsversammlung am 30. August ab 19 Uhr in der Turnhalle Epe ab.

SCE-Alte Herren

Malgarten

Die Versammlung der Alten Herren der Fußballabteilung des SC Epe/Malgarten beginnt am Montag, 9. September, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Aulbert. Es geht vor allem um die Organisation des kommenden Spielbetriebs. 1996

SCE-Tennis

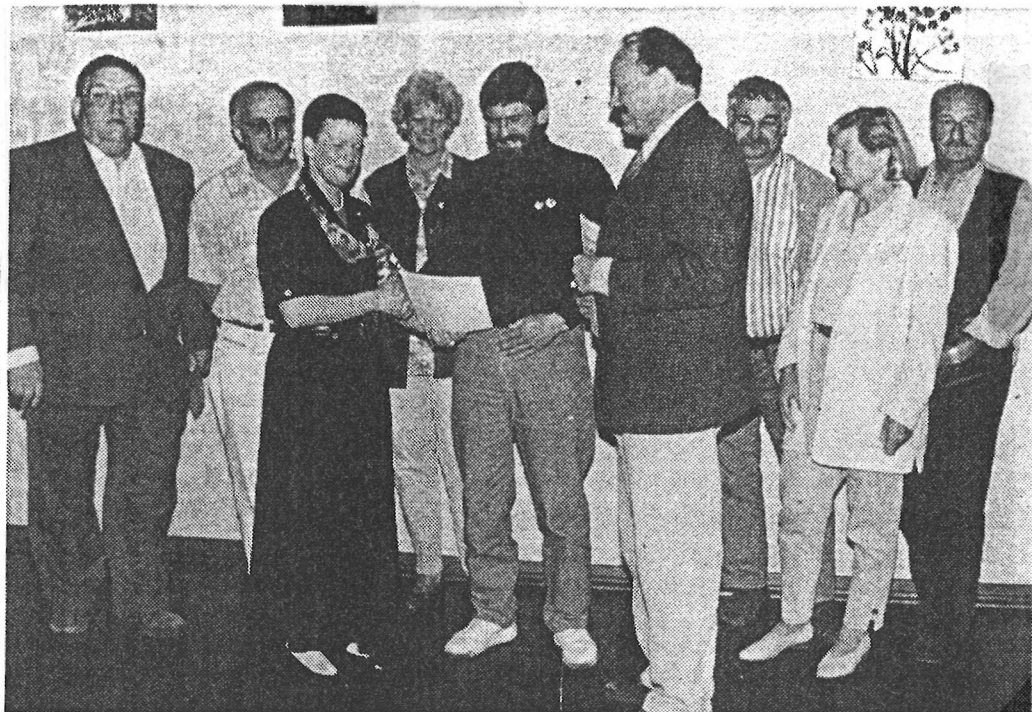
1996 Epe/Malgarten

Die Mitglieder der Tennisabteilung im SC Epe/Malgarten treffen sich am Samstag, 12. Oktober, um 9 Uhr auf der Anlage, um die Plätze winterfest zu machen. Anschließend soll die Freiluftsaison bei einer Erbsensuppe zünftig ausklingen. Anmeldungen werden unter Telefon 38 40 (Steinmeier) entgegengenommen.

SCE-Altherren

1996 Epe/Malgarten

Das Turnen der SCE-Altherrenriege findet heute und nicht am 10. Oktober statt. Nächster Turnabend ist der 17. Oktober.



DIE GEEHRTEN MITGLIEDER des SC Epe/Malgarten mit Reinhard Timper und den Vertretern der Kreissportverbände in der Mitte.

Montag,
17. Juni 1996

Mehr Einsatz für Jugend

SCE zog positive Bilanz – Ehrung für Reinhard Timper

Epe/Malgarten
Auf ihrer Jahreshauptversammlung blickten die Mitglieder des SC Epe-Malgarten auf ein erfolgreiches Jahr 1995, aber auch auf die bereits erreichten Erfolge in der laufenden Saison zurück.

Die Fußballabteilung konnte über den Aufstieg der ersten Herrenmannschaft berichten, die in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen werden. Sieben Spieler dieser Mannschaft wurden für Jubiläumsspiele geehrt. Doch gibt es auch im SC Epe-Malgarten Nachwuchsprobleme im Jugendbereich; es fehlen nicht nur Spieler, sondern auch Betreuer für die jüngeren Fußballspieler. Dies nahm der erste Vorsitzende, Karl-Heinz Holt-

haus, zum Anlaß, zu mehr Einsatz und Engagement aufzurufen. Ansonsten gebe es im Verein keinerlei Probleme; man hoffe, auch das Minus im Fußball bald wieder ausgleichen zu können. Eine gute Gelegenheit hierzu ist die alljährlich stattfindende Sportwerbewoche, bei der im Rahmen eines Tages der offenen Tür das von Grund auf renovierte und erweiterte Tennishaus vorgestellt wird, wobei die Erneuerungsarbeiten größtenteils in Eigenarbeit geleistet wurden.

Eine besondere Ehre wurde Reinhard Timper zuteil. Seine aktive Vorstandsarbeit als Jugendwart und darüber hinaus seine Tätigkeit als Betreuer der Jugendmannschaften der Fußballabteilung honorierten der Kreissportbund Osnabrück-

Land, vertreten durch Cornelia Warning, und der Niedersächsische Fußballverband Osnabrück-Land, vertreten durch Gerd Walter, jeweils mit einer Ehrennadel und einer Ehrenurkunde. Sie lobten einhellig den Einsatz für den Nachwuchs.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen bestätigte die Versammlung den ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Holt- haus, den dritten Vorsitzenden Holger Tschöke und den Geschäftsführer Karl-Heinz Kaiser in ihren Ämtern. Für den scheidenden Jugendwart Reinhard Timper wählten die Mitglieder Otto Golchert, dem Andreas Stuckenberg und auch Reinhard Timper unterstützend zur Seite stehen werden.

Die Reform der Beitragsordnung, die zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes durchgeführt werden soll und mit einer leichten Beitragserhöhung verbunden ist, fand nach einigen erklärenden Worten des Vorsitzenden Zustimmung in der Versammlung. Über einige langjährige treue Mitglieder freute sich Karl-Heinz Holt- haus. Anneliese Hedemann, Hiltrud Kittel, Dieter Molkenstroth, Rolf Schröder, Günter Steinkamp und Jürgen Westershausen halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue. Seit 40 Jahren sind Manfred Övermann, Horst Pienemann und Heinz Steinmeier mit dabei. Holthaus dankte diesen Mitgliedern für ihre Unterstützung der Aktivitäten des SC Epe-Malgarten.

SCE feiert

Epe/Malgarten

Die Weihnachtsfeier des SC Epe/Malgarten findet am Sonntag, 15. Dezember, ab 16 Uhr in der Gaststätte Robker statt. Wie gewohnt werden die Eper Grundschüler mit einer Aufführung zum Gelingen des Nachmittags beitragen.

SCE-Turnriege

1996

Epe/Malgarten

Die Altherren-Turnriege des SC Epe/Malgarten trifft sich am Montag, 30. Dezember, um 18 Uhr zum Kegeln bei Stientker in Rieste.



Stadtmeister im Tauziehen **SC Epe / Malgarten III**

Es war ein spontaneits zusammengefügter Haufen.
Es wurde ein triumphaler Siegeszug.
Ohne auch nur einen Durchgang abzugeben, gewann die
Dritte den Tauziehturnier.
Nach dem 5:1 Sieg im Punktspiel beim SC
Herrnhagen holten -

Michael Kurz
Werner Stuckenberg
Thomas Santowski
Oliver Freie
Hartmut Rolke

HÖHEPUNKT des zweiten Tages war während des Gartenstädter Sommerfestes das Tauziehen. Der SC Epe/Malgarten verteidigte erfolgreich seinen Titel.

Dienstag,
27. August 1996

noch den Pokal vom Sommerfest der Gartenstadt.
Mit Massagen und Getränken versorgte Coach Roland
Salewski aufopferungsvoll die 5 Herzen.



SV Hesepe/Sögel: Auch D-Jugend Staffelleister

Mit 29:2 Toren holte sich die D-Jugend des SV Hesepe/Sögel die Meisterschaft in der zweiten Kreisklasse/Staffel B. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Team, das mit 24 Punkten

auf der Haben-Seite den Titel holte (von links, obere Reihe): Klaus-Dieter Fänger, D. Chmelnik, M. Kortekamp, Ph. Steffen, Chr. Richter, T. Jahnke, D. Koeller und Trainer Reddehase. Die

untere Reihe (von links) zeigt: A. Kelm, S. Meier, S. Wilke, S. Holm und E. Holm. Zur Mannschaft (nicht im Bild) gehören weiter die Gebrüder Krieger, J. Ulpe und T. Volmer.



RUND 300 ZUSCHAUER verfolgten die Duelle der Bramscher Fußballvereine in der Halle am Schulzentrum.
Foto: Knop



AM ZIEL: Kapitän Michael Peplau nimmt für den SC Achmer den Pokal aus den Händen von Schirmherr Ewald Fisse entgegen. Montag, 30. Dezember 1996 Foto: Knop

SC Achmer gelingt die Revanche eindrucksvoll

Nach 5:2 über FCR neuer Stadtmeister – 300 Zuschauer

Bramsche (hok)
Der neue Fußballstadtmeister heißt SC Achmer. In einer Wiederauflage des Vorjahresfinals schlug das Team von Trainer Hartmut Scholz den FCR Bramsche mit 5:2 und nahm damit erfolgreiche Revanche für die Schlappe von 1995.

Prickelnde Atmosphäre herrschte den ganzen Samstag nachmittag über in der Halle des Schulzentrums: Fast jedes Spiel ein emotionsgeladenes Prestigeduell mit verbissenen Zweikämpfen, raschen Szenenwechseln und reichlich Toren – das Traditionsturnier zwischen den Feiertagen erwies sich auch diesmal wieder als ein echter Knüller. Rund 300 Zuschauer sahen insgesamt 112 Treffer in 16 Partien. Für das Organisationsteam um

Detlev Jahnke vom Ausrichter SC Epe/Malgarten Grund genug, am Ende eines langen Tages durchweg zufriedene Mienen aufzusetzen.

Sportlich lief es für den Gastgeber allerdings nicht so rund. In der schweren Gruppe A setzte der SC Achmer von Beginn an die spielerischen Akzente und schloß die Vorrunde souverän mit Platz eins ab. Zweiter wurde der FCR Bramsche, der sich damit vor Epe und Lappenstuhl ebenfalls für das Halbfinale qualifizierte.

Ausgeglichener war dagegen das Bild in der Gruppe B. Hier belegten schließlich Hesepe/Sögel und der TuS Engter die vorderen Ränge, gefolgt von Ueffeln und Kalkriese. Beide Mannschaften verloren allerdings in der Zwischenrunde gegen die späteren Finalteilneh-

mer, so daß es für Engter und Hesepe nur zum Einzug ins kleine Endspiel reichte. Dort konnte auch der mit sechs Treffern erfolgreichste Torschütze des Tages, der Heseper Frank Baier, eine 1:6-Niederlage seiner Mannschaft nicht verhindern.

Im Endspiel war der FCR Bramsche zunächst tonangebend. Zweimal konnte der Kreisligist in Führung gehen, bevor die homogen auftretenden Achmeraner in einer hektischen Schlußphase schließlich konsequent ihre Torchancen ausnutzten. Mit La Ola-Wellen ließ sich das Bezirksklassenteam verdientermaßen von seinem Anhang feiern, bevor Mannschaftskapitän Michael Peplau aus der Hand von Bürgermeister Ewald Fisse den Siegespokal in Empfang nahm.



Sport-Club Epe-Malgarten

... im Blickpunkt

Super Meisterschaft für unsere "Erste"

- Auch die Zweite steigt als "Vize" auf -



Die Meistermannschaft:

oben:
Matthias Timper, Jens Walessa,
Frank Möller, Rainer Barz

Mitte:
Trainer Henner Stossun, Holger
Komm, Axel Komm, Sven Walessa,
Ralf Möller, Markus Kotte, Herbert
Möller, Betreuer Adalbert Komm

unten:
Jens Koltermann, Andreas Terheide,
Hermann Sejon, Carsten Bräutigam,
Stefan Sadzio, Michael Timper,
Thomas Weinrich

In der nächsten Saison spielt unsere Erste wieder in der Kreisliga. Die Mannschaft sollte wohl stark genug sein, auch ohne Neuzugänge, einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch auch unserer zweiten Herrenmannschaft! Mit der Vize-Meisterschaft wurde auch hier der Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Zwei Spieltage vor Saisonende hätte man noch Meister werden können, doch leider wurden die letzten Spiele gegen Hesepe II verloren. Die meisten Treffer in dieser Mannschaft erzielte Manuel Brückner mit 23 Toren, gefolgt von Stefan Mutert mit 17 Treffern. Auch unsere Zweite sollte stark genug sein, um in der nächsten Saison die Klasse zu halten.

Abschlußtable 3. Kreisklasse Nord C

1. SV Hesepe/Sögel II	20	19	1	95:17	58
2. SC Epe/Malgarten II	20	15	2	70:23	47
3. TuS Engter III	20	13	3	67:27	42
4. SV Hunteburg III	20	13	3	65:28	42
5. FCR 09 Bramsche IV	20	10	2	51:44	32
6. FC Lappenstuhl II	20	9	2	43:43	29
7. BW Hollage V	20	6	1	34:50	19
8. SC Epe/Malgarten III	20	5	4	32:51	19
9. SW Kalkriese III	20	6	1	34:83	19
10. FCR 09 Bramsche V	20	2	2	19:68	8
11. Herringhausen III	20	1	1	13:89	4

Für unsere dritte Herrenmannschaft ist die Saison nicht optimal gelaufen. Die Spieler sind mit sich selbst unzufrieden, weil sie die selbstgesteckten Ziele nicht erreichen konnten. Sie haben oft zwar gut gespielt, doch das Problem ist, daß damit allein kein Punkt zu holen ist, denn das ist ja eine alte Fußballweisheit: Wer die meisten Tore schießt, der gewinnt. Und genau da hat es bei der Dritten gehapert. Das zeigt auch die Tatsache, daß Frank Rahmeyer mit 5 Toren bester Schütze der Mannschaft war. Trotzdem gibt es in der Mannschaft keinen Bruch, alle Spieler stehen der "Dritten" weiter zur Verfügung.

Es gibt natürlich auch Positives zu vermelden: die Trainingsbeteiligung bei der Dritten ist gut, den ganzen Winter über konnte durchtrainiert werden. Vom 3. bis 6. Oktober wird die dritte Mannschaft an einem internationalen Turnier in Prag teilnehmen.

Jugendfußball 1995/96

Als Spielgemeinschaft mit dem TuS Engter konnte unsere **A-Jugend** als Tabellen-Vorletzter die Bezirksklasse nicht halten. Sie wird in der nächsten Saison in der Kreisliga spielen. Leider haben wir in der kommenden Saison von Eper Seite keinen A- und keinen B-Jugendsspieler.

Von der C- bis zur G-Jugend (Mini-Kicker) haben wir Spielgemeinschaften mit dem SV Hesepe-Sögel.

Leider etwas enttäuschend ist das Abschneiden unserer **C-Jugend** ausgefallen. Mit nur 4 Punkten und 14:101 Toren belegte diese Mannschaft in der untersten Spielklasse den letzten Platz.

Unsere **D-Jugend** konnte in der vergangenen Saison die Meisterschaft feiern. Mit 24 Punkten und 59:2 Toren belegte die Mannschaft den 1. Platz in der 2. Kreisklasse.

Einen guten 3. Platz erreichte unsere **E-1-Jugend** in der 1. Kreisklasse. Mit 15 Punkten und 19:9 Toren wurde die Saison beendet. Unsere

Mannschaft hat in dieser Klasse die meisten Tore geschossen. Als einzige Mannschaft konnte sie den Staffelsieger SG Achmer/Uffe'n besiegen.

Mit 17 Punkten und 33:51 Toren belegte unsere **E-2-Jugend** einen guten 5. Platz in einer Staffel von 8 Mannschaften.

Für unsere **F-Jugend** war die 1. Kreisklasse leider zu stark. Mit nur einem Punkt und 5:42 Toren kam die Mannschaft über den letzten Platz nicht hinaus.

Am Rande notiert: Die F-Jugend konnte ihr letztes in Epe angesetztes Punktspiel nicht austragen weil die Stadt Bramsche die Jugend-Tore für ein Fußballturnier des FCR Bramsche in Epe abgeholt hat, ohne ein Vorstandsmitglied des SCE darüber zu informieren. Eigentlich unverständlich, denn auch Jugendturniere müssen beim Kreisjugendausschuß (KJA) angemeldet werden. Hier sollte sich der KJA einmal Gedanken machen, ob Jugendturniere noch während der laufenden Punktspielsaison an einem Punktspieltag überhaupt zugelassen werden sollten!

Auch unsere **G-Jugend** (Mini-Kicker) konnten in der 2. Kreisklasse ungeschlagen mit 67:6 Toren die Meisterschaft erringen. Herzlichen Glückwunsch!

ball...Fußball...Fußball...Fußball

Glück und Erfolg gehören zusammen

Mit dem ersten Tabellenplatz konnte unsere erste Mannschaft einen erfolgreichen Saisonabschluß feiern. Die Meisterschaft wurde mit 70 Punkten und 108:26 Toren souverän erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Fast wäre der Mannschaft, wie im letzten Jahr, zum Saisonende "die Puste ausgegangen". Ein Vorsprung von 13 Punkten zur Halbserie schmolz dahin, sogar die Tabellenführung mußte zwischenzeitlich an die Konkurrenz abgegeben werden. Aber zum Glück haben sich unsere Spieler zum Ende der Saison wieder auf ihre Stärken besonnen, und das erklärte Ziel der Mannschaft mit ihrem Trainer Henner Stossun konnte doch noch erreicht werden.

Ein Dankeschön geht auch an Wilfried Saatkamp. Er hat in den Jahren zuvor gute Aufbauarbeit geleistet. Auch in der letzten Saison hat er oft das Training geleitet.

Mit 28 Toren war wieder einmal Andreas Terheide der erfolgreichste Torschütze. Danach folgten Frank Möller mit 26, Rainer Barz mit 24 und Markus Kotte mit 19 Toren.

Abschlußtable 1. Kreisklasse Nord B

1. SC Epe-Malgarten	30	22	4	108: 26	70
2. FCR 09 Bramsche II	30	21	3	79: 31	66
3. Herringhausen	30	19	7	89: 33	64
4. TuS E. Rulle II	30	18	4	75: 28	58
5. TSV Uffeln	30	17	2	75: 52	53
6. TuS Engter II	30	15	8	70: 59	53
7. SC Rieste II	30	14	6	71: 48	48
8. TSV Wallenh. II	30	13	6	50: 45	45
9. SV Hunteburg	30	12	7	70: 59	43
10. SV Schwagstorf	30	11	6	81: 56	39
11. Kalkriese II	30	9	8	36: 52	35
12. TV Bohmte II	30	8	9	55: 64	33
13. TSV Venne II	30	7	7	24: 58	28
14. Lechtingen II	30	3	7	25: 81	16
15. Baris Bohmte	30	3	5	33:134	14
16. BW Hollage III	30	3	1	44:159	10

Die Punktspiele der laufenden Sommersaison sind nahezu abgeschlossen. Im Bereich der 3 gemeldeten Jugendmannschaften sind alle Spiele beendet. Am erfolgreichsten schnitten die Juniorinnen B ab, die in ihrer Staffel mit 7 : 3 Punkten den 2. oder 3. Platz erreichten. Die Juniorinnen A erzielten ein ausgeglichenes Punktekonto mit 5 : 5 (3. oder 4. Platz). Da die Ergebnisse/Tabellen erst später in der Presse veröffentlicht werden, müssen wir diese erst abwarten. Die Junioren A erreichten 3 : 7 Punkte, hier wäre sicherlich mehr drin gewesen, wenn immer die ersten 4 gespielt hätten. Wir wollten jedoch auch jüngere Spieler in diese Klasse hinein führen, da im nächsten Jahr aus Altersgründen 3 Spieler nicht mehr für die Mannschaft spielberechtigt sein werden und ein Neuaufbau beginnen muß.

Besonders hervorgehoben werden muß, daß diese 3 Jugendmannschaften eine Klasse höher eingestuft wurden (= 1. Kreislige), so daß wir mit dem Erreichen sehr zufrieden sind.

Die Damenmannschaft der Jungseniorinnen hat ihre Spiele ebenfalls beendet. Die Bezirksklasse konnte sicher gehalten werden, möglicherweise hätte es ohne verletzungsbedingte Ausfälle eine bessere Platzierung (4. Platz) geben können.

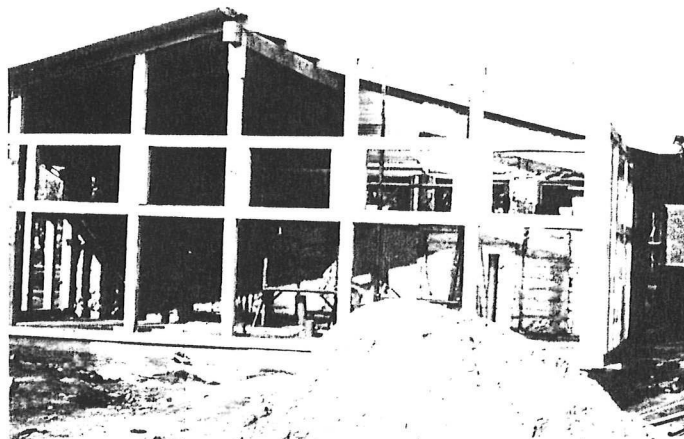
Auch mit dem Abschneiden der beiden Herrenmannschaften können wir zufrieden sein. Sowohl die Herren als auch die Jungsenioren sind in den beiden vergangenen Jahren zweimal aufgestiegen.

Den 3. Aufstieg in Folge schafften nun die Jungsenioren. Sie sind ungeschlagen Kreisligameister geworden und spielen im nächsten Jahr nun wiederum eine Klasse höher.

Den Aufstieg knapp verpaßt hat die Herrenmannschaft. Durch eine unnötige Niederlage im vorletzten Spiel wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse denkbar knapp verfehlt. Die derzeitige Spielstärke der beiden Mannschaften wird im übrigen auch dadurch dokumentiert, daß beide in der Hallenrunde des Winters in die Bezirksklasse aufgestiegen sind. Gemessen an der Größe unserer Tennisabteilung bzw. an der Anzahl der

aktiv spielenden Mitglieder können wir auf die sportlichen Erfolge unserer Mannschaften besonders stolz sein.

Dies zur sportlichen Seite. Die Erweiterung des Clubhauses auf der Tennisanlage ist nahezu abgeschlossen. Leider hatte uns der harte, lange Winter Zeitverzögerungen gebracht, so daß wir nicht fristgerecht fertig werden konnten. Die letzten Innenarbeiten stehen noch an, wir hoffen aber, in spätestens 4 Wochen "bezugsfertig" zu sein. Diese Leistungen waren und sind zum größten Teil durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und einiger weniger Zugpferde, die im Rahmen der abzuleistenden Arbeitsstunden und darüber hinaus Hand angelegt haben.



Ich habe noch nicht weder die Gesamtsumme aller Arbeitsstunden noch die einzelner Mitglieder addiert, weiß aber, daß einige schon jetzt auf über 50 Stunden gekommen sind.

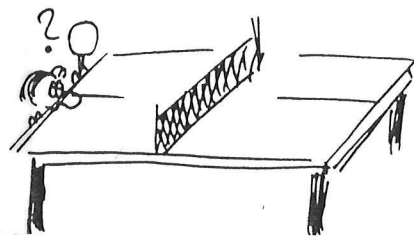
Im Anschluß an die Clubhauserweiterung sind Veränderungen und Verbesserungen im Außenbereich des Clubhauses erforderlich. Wir werden also noch einiges zu tun haben.

Dies ist auch notwendig, denn nicht nur die Tennisabteilung muß ihre Mitglieder halten und neue gewinnen. Ein Weg hierzu ist sicherlich die Steigerung der Attraktivität der Rahmenbedingungen. Man muß sich auf der Anlage wohlfühlen, die räumlichen Möglichkeiten müssen zeitgerecht sein, und der Verein muß über den normalen Spielbetrieb hinaus Angebote machen. Wir haben deshalb beschlossen, im Rahmen der diesjährigen Sportwerbeweche des SC Epe-

Bericht von der Tischtennisabteilung

Die Punktspielsaison, an der wir mit drei Mannschaften teilgenommen haben, ist nun abgeschlossen.

Unsere Herrenmannschaft, in der als Aktive Lutz Haase, Horst Pienemann, Uwe Restemeyer, Rolf Wiesenmüller und - ersatzweise - Michael Timper zum Einsatz kamen, konnte sich in der Tabelle um einen Platz verbessern und belegte in ihrer Staffel den 4. Platz.



Die von Lutz Haase trainierte Jugendmannschaft, bestehend aus Marco und Iris Kaiser, Kai Möller und Dustin Clements konnte ebenfalls einen vierten Platz für sich verbuchen. Die Spielstärke einiger Jugendlicher läßt für die Zukunft sicher noch einiges erwarten, so konnte Marco Kaiser für die Mannschaft die meisten Punkte machen und könnte aufgrund seiner Spielstärke schon das eine oder andere Mal in den Spielbetrieb der Herrenmannschaft hineinschnuppern.

Die Schülermannschaft betreut Horst Pienemann. Patrick Relius, Christoph Richter, Christian Scholz und Johannes Boender belegten in ihrer Staffel auch den vierten Platz.

Malgarten Anfang August einen Tag der offenen Tür anzubieten für Kinder und Erwachsene. Wir hoffen, daß viele von diesem Angebot Gebrauch machen werden.

Mit sportl. Gruß

Klaus Dibowski Abteilungsleiter

Daß trotz allen sportlichen Ehrgeizes der Spaß bei uns nicht zu kurz kommt, zeigt folgendes Gedicht, daß unsere Jungseniorinnen in feuchtfrohlicher Runde gemeinsam verfaßt haben:

VIER JAHRE SIND INS LAND GEGANGEN,
JETZT WIRD MIT DEM DICHTEN WIEDER ANGEFANGEN:

AUS DEN DAMEN WURDEN JUNGSENIORINNEN
UND AUCH DIESE SIND HEIß UND WOLLEN GEWINNEN!

EINIGE WAREN KRANK
UND SAßEN AUF DER RESERVEBANK.
WIR SIND JA NUN AUCH KEINE JUNGEN HÜPFER
UND EINE BRAUCHTE PRO SPIEL MAL SIEBEN SCHLÜPFER.
MANCHMAL IST DAS SIEGEN AUCH GELUNGEN,
DOCH AB UND ZU HAT UNS DER GEGNER DOCH
BEZWUNGEN.

EIGENTLICH WÄREN WIR JA AUFGESTIEGEN
ABER MIT SOVIELEN VERLETZTEN KONNTEN WIR NICHT
SIEGEN.

ACHT DAMEN WAREN IMMER ZUR STELLE,
AUCH DIE NEUNTE KAM EINMAL AUF DIE SCHNELLE.

NUN SAUFEN WIR MIT BEDACHT
DIE GANZE NACHT,
UND SINGEN MIT LAUTEM GESCHREI:
DIE GETRÄNKE SIND FREI.

WIR FREUEN UNS AUF DAS NÄCHSTE JAHR,
DANN SIND WIR ALLE WIEDER DA:



Ursel Tschöke, Elke Lenz, Hiltrud Kittel, Christel Mutert, Gerda Möller, Marianne Steinkamp, Karin Hagemann, Elke Relius und Renate Steinmeyer.

Die Trainingsbeteiligung bei den Kindern und Jugendlichen ist sehr gut. Zu den Übungsabenden kommen jeweils zwischen 15 und 20 Spieler/innen. Das könnten sich manche Spieler der Herrenabteilung zum Vorbild nehmen, denn bei den Herrentrainings-Abenden läßt die Beteiligung doch manchmal zu wünschen übrig.

Alles in allem sind wir dennoch zufrieden mit dem Verlauf der Saison. Bei ausreichender Beteiligung werden wir eventuell auch bald wieder Tischtennis-Vereinsmeisterschaften ausspielen.

Die Turnriege der Alten Herren

Seit 1984 besteht im SC Epe-Malgarten eine Senioren-Turnriege. Jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr treffen sich die älteren Vereinsmitglieder, um sich in der Turnhalle in Epe fit zuhalten.

Die von Rudi Sell hervorragend betreute Gruppe besteht aus 15 Aktiven, von denen bei den Übungsabenden regelmäßig 10-12 Leute erscheinen.

Nach der obligatorischen Aufwärmphase wird Gymnastik gemacht, danach wird Faustball und Basketball gespielt.

Neben der sportlichen Seite soll die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz kommen: im Mai geht es auf Fahrradtour, ebenso wie in den Sommerferien, wenn die Turnhalle geschlossen ist, und im Winter wird gekegelt.



Darüber hinaus leistet die Senioren-Turnriege ehrenamtlich (!) viele Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten, die in der Turnhalle und auf dem Sportplatz anfallen. So wurden zum Beispiel im April/Mai dieses Jahres die Pfähle rund um den Sportplatz neu gestrichen, damit zur diesjährigen Sportwerbewoche alles wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Dafür haben sich die Männer um Rudi Sell ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön verdient!



Das "Eper Streichquartett" in Aktion

Während einer Trainingseinheit der ersten Mannschaft, das sind bekanntlich nur ca. eineinhalb Stunden, haben die Altherren-Turner die Pfähle des vorderen Sportplatzes neu gestrichen. Alle Achtung für diese Leistung!



Wir stellen vor:

Adalbert Komm ist am 25. 2. 1932 geboren. Mit seiner Frau Ilse hat er drei Kinder und inzwischen auch ein Enkelkind. Er ist so etwas wie der gute Geist unseres Vereins. Als Vereinsmitglied der ersten Stunde ist er heute aktiv als Betreuer der ersten Mannschaft, als Platzwart und als Turner in der Altherrenriege.

Neben seinem neuesten Hobby, seinem kleinen Enkelkind, bleibt ihm dennoch genügend Zeit, sich beim Fahrradfahren sportlich zu betätigen.

Jeder im Verein weiß, wer "Albert" ist, und auch die vielen Kinder und Jugendlichen auf unseren Anlagen betrachten ihn als absolute Autorität. Wenn Albert etwas sagt, dann meint er es auch so!

Seine Tätigkeit als Platzwart nimmt er sehr ernst. In jeder freien Minute ist er auf den Sportanlagen im Honigmoorstadion zu finden.

Albert, vielen Dank für alles und mach weiter so!!!

Beitragsordnung des SC Epe/Malgarten

1. Die Mitgliedsbeiträge werden als monatliche Beiträge wie folgt festgelegt:

1.1 Kinder und Jugendliche	2 50 DM
1.2 Erwachsene	6 - DM
1.3 Rentner, Schwerbehinderte, Studenten	
Auszubildende, Schüler, Wehr- und Ersatzdienstleistende	4 - DM
1.4 Familien	10 - DM
2. Jahresbeiträge über 80 DM werden in zwei Raten eingezogen.
3. Diese Beitragsordnung ist auf der Jahreshauptversammlung am 14. 6. 1996 beschlossen worden und tritt am 1. 1. 1997 in Kraft.
4. Alle früheren Beitragsordnungen sind hiermit aufgehoben.
5. Stichtag für die Berechnung des Beitrages ist der 31. 12. des Vorjahres.

Bramsche/Epe, den 14. 6. 1996

gez. Karl-Heinz Holthaus
(1. Vorsitzender)

gez. Karl-Heinz Kaiser
(Geschäftsführer)

gez. Arndt Tschöke
(Kassenverwalter)

Erläuterungen zur Beitragsordnung des SC Epe/Malgarten

- 1.4: Bei dem Familienbeitrag ist es gleichgültig, ob es sich um ein Ehepaar oder eine Familie mit Kindern bis 18 Jahre handelt. Dabei ist die Anzahl der Kinder in Zukunft nicht mehr ausschlaggebend.
- 5: Vollendet ein Jugendlicher im Laufe eines Kalenderjahres sein 18. Lebensjahr, wird in diesem Kalenderjahr trotzdem nur der Beitrag eines Jugendlichen berechnet.

Für Rückfragen steht Arndt Tschöke, Tel. 05461/4528 zur Verfügung.

Eine tolle Leistung!

Für 800 Spiele für den SC Epe-Malgarten wurde Herbert Möller im Mai diesen Jahres geehrt. Die Ehrung nahm unser erster Vorsitzender Karl-Heinz Holthaus vor. Auch der Mannschaftsführer der 1. Mannschaft, Andreas Terheide, überreichte im Namen der Spieler der "Ersten" einen Blumenstrauß. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!



Dankeschön für Reinhard Timper

Auf der Jahreshauptversammlung am 14. 06. 1996 trat Reinhard Timper von seinem Posten als Jugendwart aus persönlichen Gründen zurück.

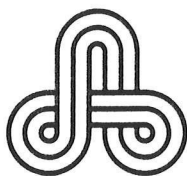
Seit 1984 (!), also 12 Jahre lang, hat er die Position des Jugendwartes bekleidet. Der Vorstand des SC Epe-Malgarten ist Reinhard Timper sehr zu Dank verpflichtet. Er hat für die Jugendarbeit sehr viel geleistet. Zeitweise war es nicht einfach, doch irgendwie hat es immer geklappt. Es ist heute mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit mehr, daß man so lange Zeit dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung steht. Ein Dank geht auch an seine Frau Gerda, ohne deren Verständnis dies unmöglich gewesen wäre.

Der Vorstand dankt nochmals ganz herzlich Reinhard Timper und hofft, daß er dem Verein weiter mit Wort und Tat zur Verfügung steht.

Vielen Dank, Reinhard!!!



**Deutsches
Schülersportabzeichen**



Deutscher Sportbund

Seit Jahren ist der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens im SC Epe-Malgarten Tradition. Im Vergleich mit anderen hiesigen Vereinen ist die Beteiligung in unserem Verein sehr hoch. Wir möchten, daß es auch so bleibt und bieten auch in diesem Jahr jeden Montag ab 18.30 Uhr den Abnahmetermin an. Über weitere Termine kann kurzfristig nach Bedarf entschieden werden. Wer kann teilnehmen? Kinder und Erwachsene, Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Ursel und Reinhard Tschöke, Tel. 1686, Hiltrud Kittel, Tel. 71528, Maria und Falk Schmidt, Tel. 61577.

Im letzten Jahr konnten wir 45 Sportabzeichen verleihen. Klaus Fischer, der bereits zum 20. Mal das goldene Sportabzeichen ablegte, wurde besonders geehrt. Außerdem absolvierten alle Mitglieder der Familien Rehling, Kaiser und Schmidt das Familienabzeichen. Eine tolle Leistung!

In diesem Jahr ist die Beteiligung bislang leider noch nicht so gut. Wir hoffen aber, daß nach den Sommerferien wieder viele Vereinsmitglieder teilnehmen werden.

Um das Sportabzeichen abzulegen, ist eine Vereinszugehörigkeit nicht notwendig!



Sport-Club Epe-Malgarten

im Blickpunkt

Die Reise nach Prag ...

Morgens um 6 Uhr ging es los. Voller Erwartung stiegen wir in den "komfortablen Reisebus", der wohl auch schon bessere Tage gesehen hatte. Uns erwartete eine Busfahrt von 17 Stunden Dauer.

Hungrig und voller Groll erreichten wir gegen 22 Uhr das Hotel in Ceska Lipa. Das angekündigte Abendessen bestand aus einem Kuchenteller voll labbriger Pommes und einem Stück Pressfleisch, das uns als Steak angekündigt worden war - wie lecker. Also blieb uns nur die Möglichkeit, unseren Hunger mit Hopfen zu stillen.

Als uns dann unser Reiseleiter mitteilte, daß unser Nachtdomizil noch ca. 45 Busminuten von unserem derzeitigen Aufenthaltsort entfernt lag, waren wir bereit, ihn zu lynchen.

Am nächsten Tag stand eine Stadtrundfahrt in Prag auf dem Programm: Nach ca. zweistündiger Busfahrt wurden wir in Prag ausgesetzt und, mit einer Rückfahrzeit versehen, alleingelassen. McDonald wurde gestürmt, und siehe da, alle Insassen unserer beiden Reisebusse trafen sich in dem "*****"-Sterne-Restaurant wieder.

Planlos irrten wir durch Prag. Als die Abfahrtszeit nahte - unser Bus hatte eine halbe Stunde Verspätung - eröffnete unser Busfahrer uns, daß der Bus kaputt sei und wir noch weitere 3 Stunden warten mußten. Dann endlich konnten wir die zweistündige Reise zu unserer Unterkunft antreten.

Beim Hallenturnier - dem eigentlichen Zweck unserer Fahrt - belegten wir einen guten 4. Platz und erhielten einen kleinen Pokal, 10 Sporttaschen und einen Lederball.

Da wir zu jeder Mahlzeit von unserem Quartier zum Hotel (je 45 Minuten) mit dem Bus gekarrt werden mußten und für die Rückreise nach Bramsche nochmal 17 Stunden brauchten, haben wir die meiste Zeit unserer wunderschönen Pragreise im Bus verbracht - dem Veranstalter sei Dank!

Aber trotz alledem ließen wir uns nicht den Spaß verderben und machten eben das beste aus der Situation.

Klassischer Fehlstart!

Einen völlig mißglückten Saisonauftakt erlebte in diesem Jahr unsere erste Mannschaft. Nach dem frühen Ausscheiden aus dem laufenden Kreispokal-Wettbewerb (4:2-Niederlage in der ersten Runde in Hollenstede) kam sie im ersten Punktspiel nicht über ein 2:2 gegen Grafeld hinaus.

Danach gab es bis auf den 1:0-Sieg in Bersenbrück und das 1:1 gegen Schwagstorf ausschließlich Niederlagen, so daß sich die Mannschaft zeitweise auf dem letzten Tabellenplatz wiederfand.

Nach den Erfolgen in Voltlage und Quakenbrück konnte sich unsere Erste dann ein wenig vom Tabellenende absetzen, doch die nächsten Heimspiele gegen Bramsche und Ankum wurden dann leider verloren.

Man kann schon von einem Heimkomplex sprechen: in dieser Saison ist es unserer Mannschaft noch nicht gelungen, auch nur einmal zu Hause drei Punkte einzufahren! Bezeichnend ist das Zitat eines Besuchers: "Die sollten am besten nur noch auswärts spielen, dann haben wir Hoffnung, daß die Klasse gehalten wird."

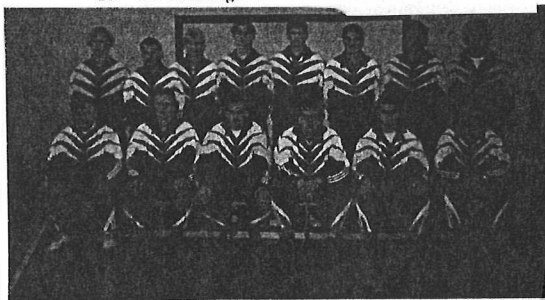
Wegen des schlechten Wetters mußten schon 3 Spiele unserer Ersten abgesagt werden. Daher ist die Tabelle noch etwas schief. Aber wir hoffen natürlich, daß unsere Spieler sich auf alte Tugenden besinnen und bald zu ihrem ersten Heimsieg kommen. Dann wird es auch in der Tabelle wieder bergauf gehen.

1.	1.FCR 09 Bramsche	13	26 : 11	30
2.	SV Eintracht Neuenkirchen	15	29 : 21	27
3.	TV 01 Bohmte	15	27 : 20	27
4.	TSV Wallenhorst	13	26 : 17	26
5.	SV GW Schwagstorf	14	29 : 26	25
6.	SV Kettenkamp	16	32 : 25	23
7.	SV Nortrup	14	27 : 20	21
8.	TuS Berge	15	22 : 23	21
9.	SV Hesepe/Sögel	15	29 : 31	21
10.	SV Quitt Ankum	13	25 : 22	18
11.	SG Voltlage	16	24 : 21	17
12.	SV Grafeld	16	23 : 30	16
13.	FC SW Kalkriese	15	23 : 33	14
14.	TuS Engter	16	26 : 37	14
15.	TuS Bersenbrück II	15	19 : 31	14
16.	SC Epe/Malgarten	13	20 : 26	13
17.	BV Quakenbrück II	14	13 : 26	13

Unsere Zweite

Im Gegensatz zu unserer ersten Mannschaft, hatte unsere Zweite dieses Jahr einen super Start. Danach wurden zwei Spiele unglücklich verloren, so daß die Mannschaft im Moment auf einem guten Mittelfeldplatz steht. Als Aufsteiger ist das immerhin eine respektable Leistung, auf der man aufbauen kann. Wenn die Mannschaft so weiterspielt wie bisher, wird man mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Stefan Mutert zeigt wieder seine Torjägerqualitäten und erzielte in dieser Saison schon 9 Tore (könnt Ihr den nicht mal der ersten Mannschaft ausleihen?). Zu erwähnen bleibt noch, daß die von Andreas Stuckenberg und Dieter Molkenstoth betreute Zweite mit einer guten Mischung aus Jung und Alt erfolgreichen Fußball spielt, so hat zum Beispiel Friedel Geers die ganze letzte Serie ausgeholfen, wenn Not am Mann war und sie mit Daniel Dibowski einen Neuzugang zu verzeichnen hat.

1.	SV Althausen II	14	62 : 15	38
2.	FC Lappenstuhl	14	49 : 16	33
3.	SV Hesepe/Sögel II	14	40 : 17	31
4.	SV Schwagstorf II	15	43 : 32	26
5.	SC Rieste III	14	31 : 35	24
6.	1.FCR 09 Bramsche III	12	17 : 11	21
7.	TSV Wallenhorst III	13	25 : 35	19
8.	SC Achmer II	12	27 : 28	18
9.	TV 01 Bohmte III	12	16 : 15	16
10.	SV Hunteburg II	14	22 : 29	15
11.	SC Epe/Malgarten II	11	17 : 21	14
12.	BW Hollage IV	13	29 : 37	10
13.	SF Lechtingen III	13	23 : 33	10
14.	SV Eintracht Neuenkirchen III	14	15 : 48	10
15.	TSV Wallenhorst IV	14	19 : 49	8
16.	SF Lechtingen II	13	19 : 33	5



oben: Holger Jahnke, Kirsten Borowski, Tobias Leismann, Mail Blank, Stefan Genso, Stefan Mulert, Volker Westerhaus, Dieter Funke
unten: Dieter Molkenstoth, Uwe Restemeyer, Günter Nause, Reinhard Stuckenberg, Manuel Brückner, Andreas Luttmer

Zum Kader gehören außerdem Martin Kittel und Sebastian Klein

Sportlich läuft momentan alles sehr gut bei unserer dritten Mannschaft. 9 Spiele wurden gewonnen, 4 Spiele verloren, davon nur eines klar und verdient mit 0 : 7 gegen Neuenkirchen V.

Mit 27 Punkten und 52 : 24 Toren belegen wir den 6. Tabellenplatz, unser bester Torschütze ist derzeit Frank Rahmeyer mit 13 Toren.

"Endlich stehen wir da, wo wir hingehören, im oberen Mittelfeld. Wir spielen unsere Möglichkeiten aus und zerstören sie nicht mehr durch Meckerei. Unser bester Spieler ist die Mannschaft!" (Zitat: Hartmut Rolke)

1.	TuS Engter III	14	70 : 18	37
2.	SV Eintr.Neuenkirchen IV	14	42 : 21	34
3.	TuS Engter IV	13	54 : 18	29
4.	SV Hunteburg III	15	44 : 22	29
5.	SV Eintr.Neuenkirchen V	10	45 : 11	28
6.	SC Epe/Malgarten III	13	52 : 24	27
7.	BW Hollage V	13	34 : 27	20
8.	1.FCR 09 Bramsche IV	12	33 : 30	19
9.	SV Hesepe/Sögel III	13	35 : 36	15
10.	SC Herringhausen III	12	19 : 34	15
11.	SV Althausen III	12	24 : 41	14
12.	SC Herringhausen II	11	27 : 29	12
13.	FC Lappenstuhl II	13	20 : 37	9
14.	FC SW Kalkriese III	13	16 : 49	6
15.	1.FCR 09 Bramsche V	12	14 : 68	3
16.	TSV Ueffeln II	14	13 : 77	1

Unsere Dritte ist nicht nur beim Fußball aktiv.

Beim Gartenstadtfest konnten die Mannen um Coach Hartmut Rolke die Stadtmeisterschaft im Tauziehen wiederholen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Siegermannschaft:



Fußball hält jung!

Altherrenfußballer gehören noch nicht zum alten Eisen

Eigentlich beginnt die Midlife-Crisis beim Mann erst zwischen 40 und 50 Jahren, bei Fußballern aber beginnt sie unwiderruflich mit 32. Dann muß der Kicker nach Hochzeit und Kreißeal, Beruf und Hausbau die wichtigste Entscheidung seines Lebens treffen: Quält er sich weiter gegen Verteidiger, die fast seine Söhne sein könnten, hängt er die Fußballstiefel an den Nagel, oder stürmt er fortan mit den Alten Herren?

Hat er diese Krise gemeistert und sich für die zweite Kicker-Karriere entschieden, wird er fortan Freitagabend oder Samstagnachmittag auflaufen.

In der Umkleidekabine gehts los. Mit Mobilat, Eisspray und Mullbinden, mit harten und weichen Bandagen, rüsten sich die Oldies für ihren Auftritt. Ob Achillessehne oder Bänder, Knie oder Rücken, jeder pflegt sein Wehwehchen. Die Hosen Größe 8, sind natürlich zuerst vergriffen. Dann gehts nach draußen. Warmlaufen, Dehnübungen - kaum! Drei oder viermal aufs Tor schießen, dann fängt das Spiel an. Zweimal 35 Minuten

Statt um Punkte geht es nur noch um Freundschaft. Manchmal meint man aber doch, die Oldies kämpfen um den WM-Titel. Dabei wollen die Alten Herren vor allem sich selbst beweisen, daß sie noch nicht zum Alten

Eisen gehören. Bei einigen ist der Radius kaum größer als ein Bierdeckel. Am Mittelkreis wird pausenlos der Ball gefordert. Hacke, Spitze, eins, zwei, drei, ein Dribbling, am besten ein Beinschuß, der bringt mehr Ruhm als ein Torschuß. Und dann ein Traumpaß ... wenn man nur noch flink genug wäre! Aber meistens laufen die Mitspieler zu langsam oder schlichtweg falsch. Aus dem Traumpaß wird ein Fehlpaß, Mensch, vor 20 Jahren hättest du die Kugel aber noch bekommen. Abwinken, umdrehen, abwarten. Beim nächsten Angriff bist du wieder am Ball.

Vielleicht hast du Glück und machst ein Tor, dann wird auch nicht mehr so viel gemeckert.

Und wenn das Spiel auch noch gewonnen wird kann nach dem Duschen die dritte Halbzeit beginnen. Sprücheklopfer bestimmen die Spielregeln: Verärgern, Versöhnen, Zank und Zoten gehören dazu wie die Kiste Bier. So ist man eben mittendrin im Klub der Alten Herren.

Ohne Schiedsrichter geht es nicht

22 Erwachsene Männer streiten sich um einen Ball. Nun sollte man ja meinen, erwachsene Menschen sollten in der Lage sein, den "Streit" um den Ball mit fairen Mitteln auszutragen. Weit gefehlt! Damit ein friedliches Fußballspiel nicht aus den Fugen gerät braucht man ihn, den Schiedsrichter. Er beaufsichtigt die Aktionen der Spieler mit Argusaugen und ist natürlich immer auf Ballhöhe. Der Schiedsrichter muß oft in Bruchteilen von Sekunden eine Entscheidung treffen und diese dann auch souverän durchsetzen. Er wird dabei oft von Spielern, Trainern und auch von den Zuschauern angefeindet. Wie gut oder wie schlecht er damit zurechtkommt, darin zeigt sich seine wahre Klasse.

Um Schiedsrichter zu werden muß man regelmäßig an Lehrgängen teilnehmen, die mit einer offiziellen Prüfung enden. Hat man diese Prüfung bestanden wird man meistens zuerst bei Jugendspielen eingesetzt.

Körperliche Fitneß spielt eine große Rolle. Die Schiedsrichter, die sich "hochgearbeitet" haben und auf Bezirksebene pfeifen, haben sich einmal im Jahr einem Leistungstest zu unterziehen. Etwa alle 4 Wochen finden Schiedsrichter-Belehrungen statt, bei denen unter anderem über Regelkunde gesprochen wird. Bei diesen Veranstaltungen tauschen die Herren der roten und gelben Karten dann ihre Erfahrungen aus und diskutieren über Probleme.

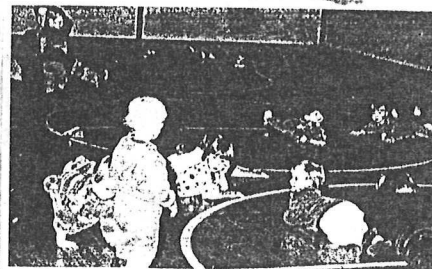
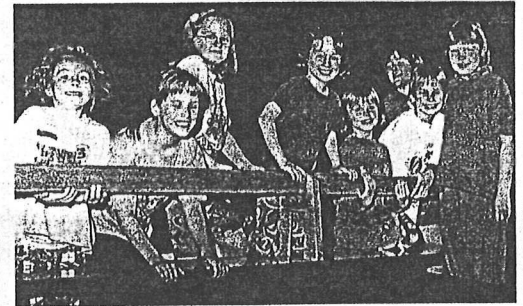
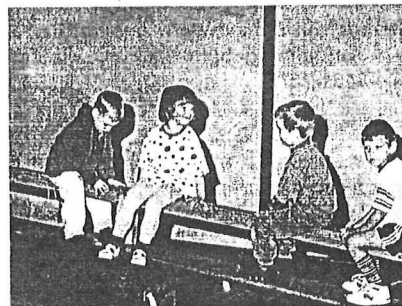
Wenn man bedenkt, welchen Aufwand die Referees betreiben müssen, um ihrem Hobby nachzugehen, wundert es einen nicht, daß es viel zu wenige gibt, die bereit sind, an jedem Wochenende einen Teil ihrer Freizeit auf dem Fußballplatz zu verbringen. Man stelle sich doch einmal vor: ein Jung-Schiedsrichter, der gerade seine Prüfung bestanden hat und vielleicht zwei, drei Einsätze bei Jugendspielen hatte, wird von Zuschauern, wütenden Eltern oder Mannschaftsbetreuern angepöbelt und beschimpft. Ob der wohl noch Lust hat weiterzumachen? Man stelle sich doch weiter einmal vor, es gäbe keine Schiedsrichter mehr - grausam!

Also sollten alle, die mehr oder weniger regelmäßig Fußballspiele besuchen und die natürlich immer alles besser wissen, vor allem den Jung-Schiedsrichtern eine faire Chance geben, denn die tun auf dem Platz mit Sicherheit ihr Bestes und würden niemals aus Boshaftigkeit eine Fehlentscheidung treffen, denn irren ist menschlich.

Ohne Schiedsrichter geht es nicht!



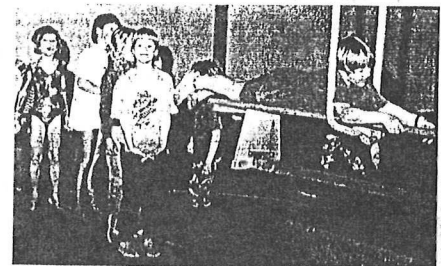
Kinderturnen macht Spaß!



Es turnen Kinder im Alter von 2-10 Jahren, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, in unserer kleinen Eper Sporthalle.

Für die kleineren Kinder werden Gerätelandschaften aufgebaut. So können die Grundbewegungsarten wie laufen, springen, hüpfen und krabbeln gut weitergebildet werden. Untermalt wird es zum aufwärmen und zum Abschluß der Stunde mit Sing- und Fingerspielen, oder auch mit einfachen Ball- und Sportspielen.

älteren Kinder werden Geräte-Ball- und Mannschaftsspiele orton. Zum aufwärmen wird auch viel Gymnastik nach Musik gemacht. Im Moment turnen 18 Kinder, teilweise mit ihren Müttern, in der ersten Gruppe. In der zweiten Gruppe sind zur Zeit 24 Kinder.



Wir üben jeden Donnerstag von 15.00 - 16.30 Uhr.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich ja mal bei mir melden.

Beate Schäfer Tel.: 64986



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Günter Borm
† 27. April 1996

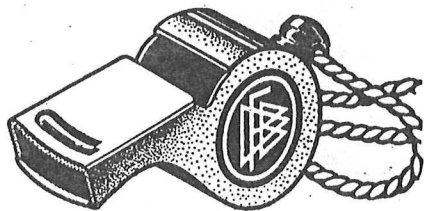
Hermann Schwalenberg
† 13. Mai 1996

Gerhard Szengel
† 2. August 1996

Friedrich Richter
† 24. August 1996

August Görtemöller
† 09. November 1996

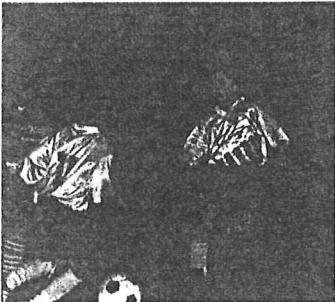
Sei Fair zum 23.Mann



Ideales Training in der Winterpause

Auf Torjagd in der Halle

Es ist wieder einmal so weit: Die Hallenfußball-Saison hat begonnen. Und nicht nur für Bundesligaprofis, sondern natürlich auch für die Spieler aus unserer Region. Gerade die kleinen Vereine richten im Winter wieder zahlreiche Hallen-Turniere für Jugendliche aus. Die Fußball-Hallenrunde des NfV-Kreises Os-Land gehört schon seit Jahren zu den größten



Veranstaltungen dieser Art im norddeutschen Raum. Von den Minis bis zur A-Jugend wird diese Punktspielrunde ausgetragen. Nur die besten acht Mannschaften jeder Altersklasse dürfen an der Endrunde teilnehmen, um den Kreismeistertitel auszuspieren. Dafür müssen sich die Mannschaften vorher an mehreren Hallenrunden-Spieltagen mit Vor- und Zwischenrunden qualifizieren. Eine Mannschaft sollte aus 12 Spielern bestehen, von denen jeweils vier oder fünf Feldspieler (die genaue Mannschaftsstärke richtet sich nach dem Alter der Jugendlichen und auch nach der Größe der Turnhalle) und ein Torwart eine Mannschaft bilden. Es darf während

des Spiels ständig ein- und ausgewechselt werden. Die Spielzeit beträgt in der Regel 15 Minuten.

Hallenfußball ist ein ideales Wintertraining vor allem für die Techniker in der Mannschaft. Da leider die Bänder und Sehnen enormen Belastungen ausgesetzt sind, sollten sich die Spieler vor dem Anpfiff ausgiebig vorbereiten, d. h. auch in der Halle sind Dehnübungen und Warmlaufen angesagt! Wer das beherzigt, wird sich in der Halle keiner größeren Verletzungsgefahr aussetzen als beim Fußball draußen auf dem grünen Rasen.

Also, schaut mal herein, wenn in unserer Region Hallenfußball geboten wird. Es lohnt sich!

Spielplan für Stadtmeisterschaft

Gruppe A	Gruppe B
1. SC Achmer	1. FC SW Kalkriese
2. SC Epe/Malgarten	2. SV Hesepe/Sögel
3. FCP Lappenstuhl	3. Tus Engter
4. FCR 09 Bramsche	4. TSV Ueffeln
13.00-13.20 SC Achmer	- SC Epe/Malgarten
13.22-13.42 FCP Lappenstuhl	- FCR Bramsche
13.44-14.04 FC Kalkriese	- SV Hesepe/Sögel
14.06-14.26 TuS Engter	- TSV Ueffeln
14.28-14.48 SC Epe/Malgarten	- FCP Lappenstuhl
14.50-15.10 SC Achmer	- FCR Bramsche
15.12-15.32 Hesepe/Sögel	- TSV Ueffeln
15.34-15.54 FC Kalkriese	- TuS Engter
15.56-16.16 SC Epe/Malgarten	- FCR Bramsche
16.18-16.38 SC Achmer	- FCP Lappenstuhl
16.40-17.00 FC Kalkriese	- TSV Ueffeln
17.02-17.22 TuS Engter	- SV Hesepe/Sögel
17.27-17.47 _____	- _____
Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe B
17.50-18.10 _____	- _____
Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe A

Spiel um Platz 3

18.15-18.35 _____	- _____
-------------------	---------

Endspiel

18.40-19.00 _____	- _____
-------------------	---------

Name	Punktspiele	Freundschaftssp.
Phasey, Paul	20	2
Meyer, Günter	19	3
Eimer, Peter	19	2
Pellenwessel, Frank	19	2
Knäuper, Stefan	19	1
Salewski, Roland	18	2
Kurz, Michael	17	2
Stuckenberg, Rainer	17	2
Meyer, Martin	17	0
Freie, Oliver	15	2
Stuckenberg, Werner	15	1
Graf, Matthias	14	2
Santowski, Thomas	13	0
Rahmeyer, Frank	12	1
Mörking, Uwe	11	2
Lienemann, Peter	11	1
Bartsch, Frank	08	1
Gausmann, Andreas	03	1
Freie, Joachim	02	0
Restemeyer, Uwe	02	0
Kittel, Martin	01	3
Stuckenberg, Reinhard	01	1
Mutert, Stefan	01	0
Stuckenberg, Hannes	01	0
Böhmman, Rainer	01	0
Küch, Andy	01	0
Nienaber, Peter	01	0
Geers, Friedel	00	2
Westerhaus, Volker	00	1
Leismann, Tobias	00	1
Genso, Stefan	00	1
Dahms, Wolfgang	00	1
Brückner, Manuel	00	1
Clements, Chris	00	1

GEBURTSTAGE UND EHRUNGEN 1996

... ZUM 70. GEBURTSTAG
Sturm, Johanna

... ZUM 60. GEBURTSTAG
Möller, Edeltraud
Stuckenberg, Adolf
Wolter, Martha
Matzat, Karl-Heinz
Quebbemann, Wilhelm
Kotte, Goswin

... ZUM 50. GEBURTSTAG
Mutert, Christel
Freie, Hermann
Schwalenberg, Edeltraud
Seevers, Hermann
Hagemann, Werner
Walessa, Rosel
Reinert, Horst
Ruth, Karl-Heinz
Bittner, Ulrich
Molkenstroth, Gerda

... FÜR 40JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT
Övermann, Manfred
Pienemann, Horst
Steinmeyer, Heinz

... FÜR 25JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT
Hedemann, Anneliese
Kittel, Hiltrud
Molkenstroth, Dieter
Schröder, Rolf
Steinkamp, Günter
Westerhaus, Jürgen

... FÜR 200 SPIELE
Bauer, Wilfried
Kotte, Markus
Meyer, Günter
Restemeyer, Uwe
Stuckenberg, Rainer
Walessa, Jens
Westerhaus, Volker

... FÜR 300 SPIELE
Komm, Axel
Möller, Ralf
Stuckenberg, Reinhard

... FÜR 800 SPIELE
Möller, Herbert



Ganz knapp behaupten,
als Spieler des Jahres,
konnte sich, Frank Rahmeyer
vor Frank Pellenwessel.



Frank Pellenwessel

Mannschaftskapitän



Kapitän
Michael Kurz



Stellvertreter
Frank Rahmeyer



Stellvertreter
Rainer Stuckenberg

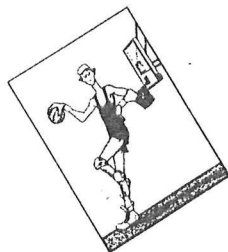
Spielausschuß



Thomas Santowski



Roland Salewski



4 mal an den Pfosten geschossen
und trotzdem verloren?
Ob der Ball doch ins Tor muß?

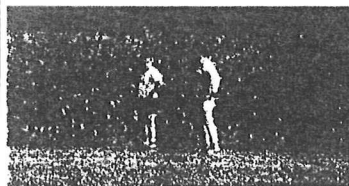


Und ich sage euch,
wer weniger meckert,
hat mehr vom Spiel.

Rot und weiß,
wie lieb ich dich,
auf das Pils dabei
verzichte ich nicht...



Günki war 3x im Abseits,
Roland hat nur gemeckert,
Paul hat viel zuviel gehummelt,
ob der Ball, Monika heißt?



" Soll ich dich decken."
" Nee danke, mach ich selber. "



" Komm schon, nur ein kleines Küßchen. "
" Geht nicht, Karin schaut zu. "

Wissenswertes

Eigentore sind schön anzusehen, doch furchtbar, wenn's einem selbst geschehn!
Daran hat sicher auch Stefan Genso gedacht, als er in einem Freundschaftsspiel zur Vorbereitung auf die neue Saison, ein Eigentor schoß. Als Frank Bartsch in diesem Spiel auch noch einen Elfmeter verschob, waren die Zeichen der Niederlage nicht mehr zu übersehen. Das Spiel in Brockdorf ging mit 2 : 7 verloren.

Etwas besser ging es dann im ersten Punktspiel in Kalkriese, wo der dortige Schützenverein seine Begeisterung für unseren 3 : 0 Sieg in Kuchen ausdrückte, welcher uns reichlich in die Kasse gereicht wurde.

Einen großartigen Erfolg erzielte die Dritte am 27. August 1995 beim Gartenstadtfest.

Stadtmeister im Tauschieß

Zuerst ein 5 : 1 Erfolg beim Punktspiel in Herringhausen und dann noch die Kraft in einem packenden Finale, den haushohen Favoriten, das Herforder Team, zu schlagen.
Den gewonnenen Pokal müssen wir in diesem Jahr verteidigen, hoffentlich mit großer Unterstützung vom Rest der Mannschaft!

Gut und Böse liegen nah beieinander, wie beim Spiel gegen Hunteburg III. Zuerst wurde Andreas Gausmann für 200 Spiele geehrt, dann sah Matthias Graf die rote Karte und das Spiel wurde auch noch 0 : 5 verloren.

Ebenso die rote Karte kassierte Peter Lienemann, wohl zu recht, wegen nachschlagens, in der Partie gegen Bramsche IV. Begleitet wurde dieses Spiel von der schlechtesten Schiedsrichterleistung, die ich (Hartmut) je gesehen habe.

Böse erwischte es auch Peter Eimer, am 3.10.95, im Spiel gegen Hesepe II, er bekam die gelb-rote Karte wegen einer Taktik.

Am 29.10.95 wurde endlich Werner Stuckenberg für 200 Spiele geehrt, dies motivierte ihn so, daß er uns zu einem Punktgewinn antrieb. Nach 1 : 0 Führung und 1 : 3 Rückstand holte die Mannschaft mit Werners Hilfe noch ein 3 : 3 gegen Engter III.

Unrühmliches passierte beim mit Spannung erwarteten Derby gegen die Zweite. Bei der Mannschaftssitzung standen plötzlich nur noch 11 Spieler auf der Matte. Während Frank Pellenwessel nur die erste Halbzeit verschief, erschien Roland Salewski nur zum Kümmerling trinken. Geschehen anno 1995 am 12. November.

Am 24.4.96 hütete zum ersten mal Peter Nienaber das Tor der Dritten beim Punktspiel in Hollage. Der Ersatzkeeper der 1. Mannschaft war bei uns nicht so bekannt, was Roland Salewski wohl nach 32 Sekunden dazu veranlaßte ihn zu prüfen. Er bestand den Test nicht, der Ball landete im eignen Tor.
Seinen zweiten Platzverweis in dieser Saison, erlebte Peter Lienemann bei diesem Spiel. Jedoch als Zuschauer! Ausführendes Organ war in diesem Fall : Romuald Klattka.

Am Schluß bleibt noch anzuführen, daß die roten Karten die Vereinskasse, mit je 30,- DM belasten.

KREISLIGA NORD

1. Tsv Wallenhorst
2. Eintr. Neuenkirchen
3. SV Hesepe/Sögel
4. SV Kettenkamp
5. TUS Bersenbrück II
6. SV Nortrup
7. TUS Engter
8. SV Gräfeld
9. SV Quitt Ankum
10. SG Voltlage
11. GW Schwagstorf
12. FCR Bramsche
13. BV Quackenbrück II
14. TV 01 Bohmte
15. TUS Berge
16. SC Epe/Malgarten

2. KREISKLASSE NORD B

- BW Hollage IV
FC Lappenstuhl
TV 01 Bohmte III
Hunteburger SV
SV Schwagstorf II
SC Rieste III
FCR Bramsche III
SC Achner II
TSV Wallenhorst III
SF Lechtingen II
TSV Wallenhorst IV
SF Lechtingen III
SV Althausen II
Eintr. Neuenkirchen III
SV Hesepe/Sögel II
SC Epe/Malgarten II

Der SC Epe-Malgarten

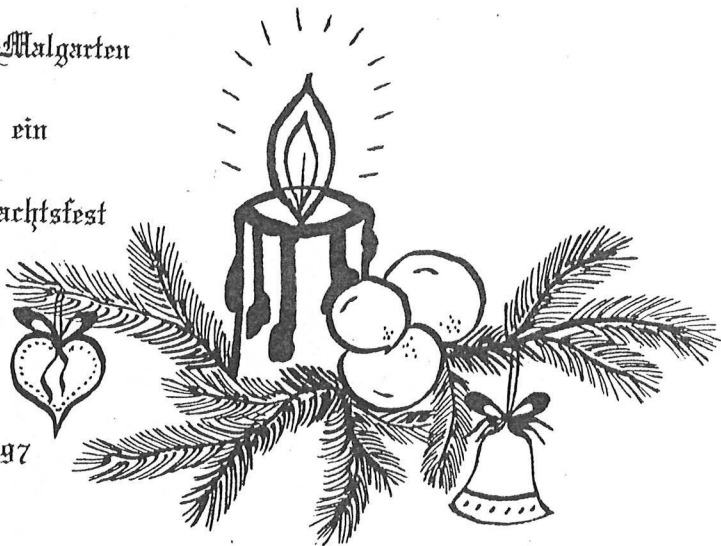
wünscht allen ein

fröhliches Weihnachtsfest

und ein

glückliches

neues Jahr 1997



Unsere Weihnachtsfeier findet am 15. Dezember um 16.00 Uhr im Saal Robker statt

Gutschein

Den hochehrenwerten
1. Siegern im

Tauziehwettbewerb

der Herren anlässlich des
Gartenstadtsommerfestes

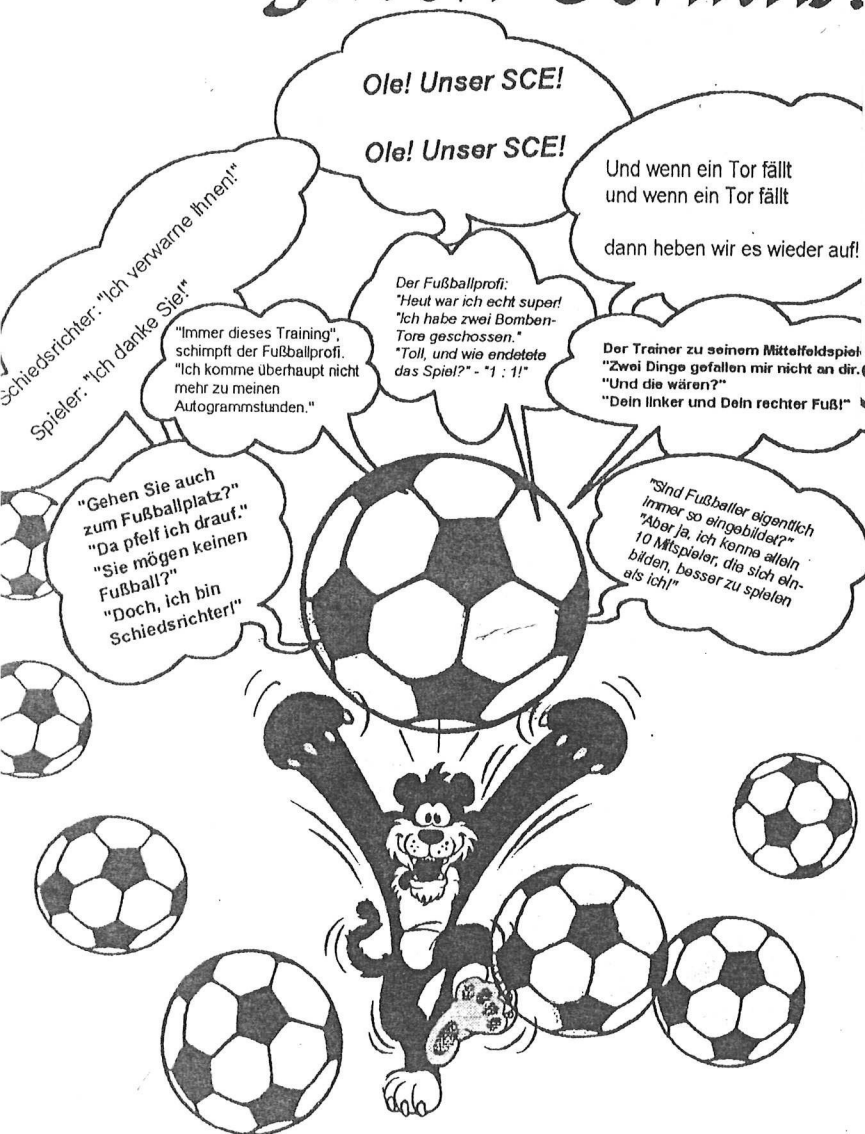
anno 1995

überreichen wir als Anerkennung für ihre
hervorragende Leistung diesen Gutschein über
1 Pokalfüllung Sekt

abzuholen am Warsteinerstand

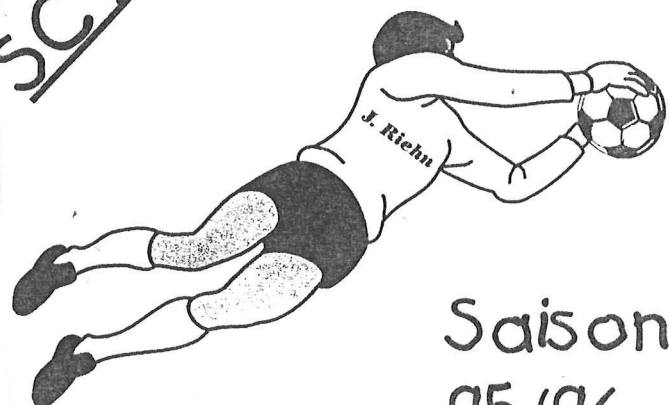
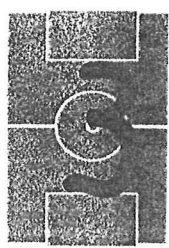
Initiativkreis Gartenstadt
Klaus Kossak

Zum guten Schluß.



Infos
News
Statistik

SC Epe / Malgarten



Saison
95/96



Manschaft in Prag 1996



Pokale in Prag 1996



Manschaft in Prag 1996



Im Bus nach Prag 1996



Duschen nach dem Spiel in Prag 1996



In Epe 1996 Vereins Meister

Reihe oben v.l. Stefan Mutert, Thomas Steinkamp, Christel Mutert, Ralf Möller,
Manfred Wolf, Siegfried Mörker,

Reihe vorne v.l. Daniel Diebowski, Ires Kaiser, Katrin Kraft, Herbert Möller,
Günther Stephan



In Epe 1996 Vereinsmeisterschaft

Reihe oben v.l. Stefan Mutert, Ralf Möller, Manfred Wolf,
Werner Hagemann,

Reihe vorne v.l. Frank Möller, Daniel Diebowski, Elke Lenz,
Christel Mutert,



In Epe 1996 Herren Vereinsmeister
 von links Werner Hagemann,
 Stefan Mutert,
 Daniel Diebowski,



Meisterschafts-Mannschaft 1996

Reihe 1 hinten v.l. Mathias Timper, Jens Walessa, Frank Möller, Rainer Bartz,
 Reihe 2 v.l. Henner Stassun, Axel Komm,

Meisterschafts-Mannschaft 1996

Reihe 1 v.l. Mathias Timper, Jens Walessa, Frank Möller, Rainer Bartz,
 Reihe 2 v.l. Henner Stasun, Holger Komm, Axel Komm, Swen Walessa, Rolf Möller,
 Markus Kotte, Herbert Möller, Albert Komm,
 Reihe 3 v.l. Jens Koltermann, Andre Terheide, Hermann Sejon, Carsten Bräutigam,
 Stefan Sadzio, Michael Timper, Thomas Weinrich,

Fußball hält jung!

Altherrenfußballer gehören noch nicht zum alten Eisen

Eigentlich beginnt die Midlife-Crisis beim Mann erst zwischen 40 und 50 Jahren, bei Fußballern aber beginnt sie unwiderruflich mit 32. Dann muß der Kicker nach Hochzeit und Kreißsaal, Beruf und Hausbau die wichtigste Entscheidung seines Lebens treffen: Quält er sich weiter gegen Verteidiger, die fast seine Söhne sein könnten, hängt er die Fußballstiefel an den Nagel, oder stürzt er fortan mit den Alten Herren?

Hat er diese Krise gemeistert und sich für die zweite Kicker-Karriere entschieden, wird er fortan Freitagsabend oder Samstagmittag auflaufen.

In der Umkleidekabine gehts los. Mit Mobilat, Eisspray und Mullbinden, mit harten und weichen Bandagen, rüsten sich die Oldies für ihren Auftritt. Ob Achillessehne oder Bänder, Knie oder Rücken, jeder pflegt sein Wehwehchen. Die Hosen Größe 8, sind natürlich zuerst vergriffen. Dann gehts nach draußen. Warmlaufen, Dehnübungen - kaum! Drei oder viermal aufs Tor schießen, dann fängt das Spiel an. Zweimal 35 Minuten

Statt um Punkte geht es nur noch um Freundschaft. Manchmal meint man aber doch, die Oldies kämpfen um den WM-Titel. Dabei wollen die Alten Herren vor allem sich selbst beweisen, daß sie noch nicht zum alten

wäre! Aber meistens laufen die Mitspieler zu langsam oder schlichtweg falsch. Aus dem Traumpaß wird ein Fehlpaß, Mensch, vor 20 Jahren hättest du die Kugel aber noch bekommen. Abwinken, umdrehen, abwarten. Beim nächsten Angriff bist du wieder am Ball.

Vielleicht hast du Glück und machst ein Tor, dann wird auch nicht mehr so viel gemeckert.

Und wenn das Spiel auch noch gewonnen wird kann nach dem Duschen die dritte Halbzeit beginnen. Sprücheklopfer bestimmen die Spielregeln: Verärgern, Versöhnen, Zank und Zoten gehören dazu wie die Kiste Bier. So ist man eben mittendrin im Klub der Alten Herren.

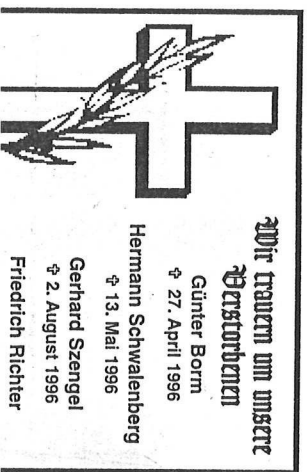
Ohne Schiedsrichter geht es nicht

22 Erwachsene Männer streiten sich um einen Ball. Nun sollte man ja meinen, erwachsene Menschen sollten in der Lage sein, den "Streit" um den Ball mit fairen Mitteln auszutragen. Weit gefehlt! Damit ein friedliches Fußballspiel nicht aus den Fugen gerät braucht man ihn, den Schiedsrichter. Er beaufsichtigt die Aktionen der Spieler mit Argusaugen und ist natürlich immer auf Ballhöhe. Der Schiedsrichter muß oft in Bruchteilen von Sekunden eine Entscheidung treffen und diese dann auch souverän durchsetzen. Er wird dabei oft von Spielern, Trainern und auch von den Zuschauern angefeindet. Wie gut oder wie schlecht er damit zurechtkommt, darin zeigt sich seine wahre Klasse.

Um Schiedsrichter zu werden muß man regelmäßig an Lehrgängen teilnehmen, die mit einer offiziellen Prüfung enden. Hat man diese Prüfung bestanden wird man meistens zuerst bei Jugendspielen eingesetzt.

Körperliche Fitneß spielt eine große Rolle. Die Schiedsrichter, die sich "hochgearbeitet" haben und auf Bezirksebene pfeifen, haben sich einmal im Jahr einem Leistungstest zu unterziehen. Etwa alle 4 Wochen finden Schiedsrichter-Belehungen statt, bei denen unter anderem über Regelkunde gesprochen wird. Bei diesen Veranstaltungen tauschen die Herren der roten und gelben Karten dann ihre Erfahrungen aus und diskutieren über Probleme.

Wenn man bedenkt, welchen Aufwand die Referees betreiben müssen, um ihrem Hobby nachzugehen, wundert es einen nicht, daß es viel zu wenige gibt, die bereit sind, an jedem Wochenende einen Teil ihrer Freizeit auf dem Fußballplatz zu verbringen. Man stelle sich doch einmal vor: ein junger Schiedsrichter...



Stiftung Hermann Schwabenberg
Güter Born
✦ 27. April 1996
✦ 13. Mai 1996
Gerhard Szengel
✦ 2. August 1996
Friedrich Richter



In Epe 1996 Der Platzwart beim Meisterschafts Bier,



712



In Epe 1996 Meisterschafts-Feier mit Kind und Frauen,

Ehrenrunde im Honigmoor - Stadion 1996





In Epe 1996 Der Meisterschafts-Haarschnitt,

Eisen gehören. Bei einigen ist der Radius kaum größer als ein Bierdeckel. Am Mittelkreis wird pausenlos der Ball gefordert. Hacke, Spitze, eins, zwei, drei, ein Dribbling, am besten ein Beinschuß, der bringt mehr Ruhm als ein Torschuß. Und dann ein Traumpaß ... wenn man nur noch flink genug

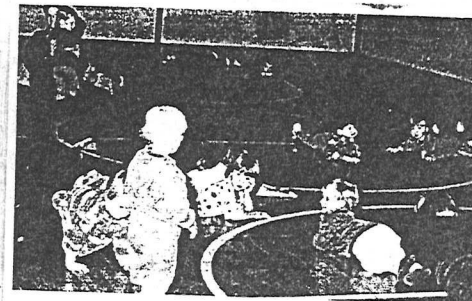
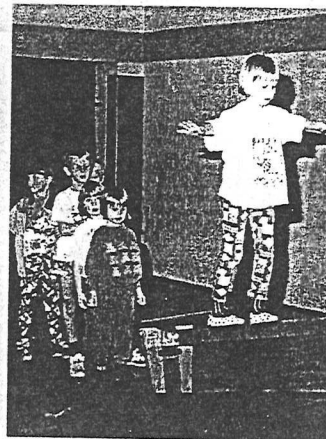
August Görtemöller
✠ 09. November 1996

seine Prüfung bestanden hat und vielleicht zwei, drei Einsätze bei Jugendspielen hatte, wird von Zuschauern, wütenden Eltern oder Mannschaftsbetreuern angepöbelt und beschimpft. Ob der wohl noch Lust hat weiterzumachen? Man stelle sich doch weiter einmal vor, es gäbe keine Schiedsrichter mehr - grausam!

Also sollten alle, die mehr oder weniger regelmäßig Fußballspiele besuchen und die natürlich immer alles besser wissen, vor allem den Jung-Schiedsrichtern eine faire Chance geben, denn die tun auf dem Platz mit Sicherheit ihr Bestes und würden niemals aus Boshaftigkeit eine Fehlentscheidung treffen, denn irren ist menschlich. Ohne Schiedsrichter geht es nicht!



Kinderturnen macht Spaß!



Es turnen Kinder im Alter von 2-10 Jahren, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, in unserer kleinen Eper Sporthalle.

Für die kleineren Kinder werden Gerätelandschaften aufgebaut. So können die Grundbewegungsarten wie laufen, springen, hüpfen und krabbeln gut weitergebildet werden. Untermalt wird es zum aufwärmen und zum Abschluß der Stunde mit Sing- und Fingerspielen, oder auch mit einfachen Ball- und Sportspielen.



In Epe 1996
Ehrung für 800 Spiele von Herbert Möller



1996 Neubau der Tennishalle



1996 Neuer Anstrich durch Freizeit-Arbeit



Tauziehen beim Gartenstadtfest 1996



Manschaft v.l. Michael Kurz, Oliver Freie, Hartmut Rolke, Thomas Santowski, Werner Stuckenberg,



Pokal Übergabe 1996



Saison Abschluß mit Grillen 1996



In Epe 1996

Reihe hinten v.l. 1-6 Achmer, 7 Jens Rehling, 8 Marc Wernke, 9 Achmer,
10 Thomas Jahnke, 11+12 Achmer,

Reihe vorne v.l. 1 Christof Richter, 2 Christian Scholz, 3 Achmer,



In Bramsche 1996

Reihe hinten v.l. Willi Leismann, Wolfgang Janke, Klaus Lenz,
Bernd Brüwer, Eckart Knut, Bernd Greve,

Reihe vorne v.l. Werner Sadzio, Werner Pohl, Peter Reichow,



Kilmerstuten zu Albert Komm, 1996 Alte Herren Riege
 Von links Klaus Mix, Alfred Sadzio, Ewald Schröer, Albert Komm, Gustav Köller,
 Hubert Grünebaum, Ilse Komm, Werner Hackmann, Goswin Kotte,
 Karl Matzat, Georg Pohl, Edmund Heft, Willi Quebbemann,



Hallen - Tunier 1996
 Pokal Übergabe